



- | 3 **Die Kirche in den Dialog bringen**  
Andreas Wissmiller, Co-Dekanatsleiter, tritt zurück
- | 4 **Mystik im Schulzimmer – geht das?**  
Religionslehrpersonen bildeten sich fort
- | 5 **Kleine Herde in Bewegung**  
Über das Leben der Christen im Iran

| Dekanat Zug

# Pfarreiblatt



Stört dich  
ein Fehler eines andern,  
so übe an dir selbst  
das entgegengesetzte Gute.  
Denn Beispiel  
wirkt mehr als Worte.

Teresa von Avila

# Gleiche Bräuche bei Christen und Muslimen

## Religion im Nahen Osten



Othmar Käbli  
Priester, Pastoralraum Zug Berg

### Stille im Bus

Letzthin fuhr ich mit dem Bus an einem frühen Abend ins Ägerital. Als ich am Kolinplatz einstieg, schaute ich mich nach einem Sitzplatz um, keiner war mehr frei. So stand ich an der Seite und konnte die Mitfahrenden etwas beobachten. Es gab vereinzelt Fahrgäste in meinem Alter, doch zum grösseren Teil waren es jüngere Leute.

Es wurde kaum ein Wort geredet, verständlich, denn ein grosser Teil der Mitfahrenden war damit beschäftigt, ihre Natels oder iPhones zu bedienen. Oft führte auch noch ein direkter Draht zum Ohr. Die volle Konzentration war unübersehbar. Ich hatte volles Verständnis, dass mir kein Platz angeboten wurde, denn ich konnte mich ja bei den Kurven halten, was zu gefährlich wäre, wenn man sich stehend mit voller Konzentration dem Handy zu widmen hat.

Ich stellte mir vor, wenn plötzlich durch eine höhere Macht alle diese kleinen Apparate ihren Dienst nicht mehr tun würden. Es würden vielleicht einige Kraftausdrücke fallen. Mich bewegten natürlich noch andere Gedanken. Die Fahrgäste hätten plötzlich Augen und Ohren für Mitfahrende. Es würde erzählt, geredet, gelacht und selbst der Chauffeur würde sich freuen, nicht mehr nur seine Stimme bei der Ansage der Stationen zu hören.

Auch ich weiss natürlich um die guten Seiten dieser Apparate. Auch ich bin dankbar – im Gegensatz zu früher – spontan Kontakte herstellen zu können, wenn etwas anders läuft als geplant und damit wegen Verspätungen keine Ängste ausgelöst werden. Ich frage mich natürlich auch, ob der ständige Kontakt zu allen möglichen Dingen nicht auch die Gefahr in sich birgt, dass Alltägliches, Menschliches, Spontanes, Gefühlvolles ausser acht gelassen werden und wir Menschen um das kostbare Naheliegende, das Miteinander und Füreinander, ärmer werden.

Christen und Muslime im Nahen Osten haben nach Erkenntnissen des französischen Historikers Bernard Heyberger über Jahrhunderte ähnliche Bräuche und Rituale gepflegt. «Christen assen kein Schweinefleisch und Muslime färbten in der Karwoche Eier», stellt er fest. «Anhänger der verschiedenen Religionen verehrten zuweilen dieselben Heiligen, besuchten dieselben Wallfahrtsorte oder folgten denselben Hochzeits- und Trauerritualen.» Erst in der Neuzeit hätten die orientalischen Christen ein konfessionelles Bewusstsein entwickelt und sich von den Muslimen abgegrenzt.

«Die konfessionelle Abgrenzung der orientalischen Christen begann im 18. Jahrhundert unter dem Einfluss von Missionaren, die sich am abendländischen Christentum orientierten», erläuterte Heyberger. Mit der Bildung der Nationalstaaten im Vorderen Orient im 20. Jahrhundert habe die Abgrenzung zugenommen. «Nationalstaaten gerieten in Konkurrenz und bekämpften ethnische, konfessionelle und sprachliche Vielfalt – bis hin zu Völkermorden und ethnischen Reinigungen.»

Heute herrsche für Christen im Nahen Osten grosse Unsicherheit, so der Experte. Ihre Zahl sei im 20. Jahrhundert fast überall zurückgegangen, da sie Regionen wie Libanon, Irak und Osttürkei verlassen hätten. Doch die Geschichte des Chris-

tentums im Nahen Osten sei nicht beendet. Nach Saudi-Arabien etwa seien eine Million Christen aus Indien oder von den Philippinen eingewandert, so der Pariser Wissenschaftler. Zudem seien überall materielle Zeugnisse wie Kirchen und Klöster erhalten.

Orientalische Christen könnten angesichts dieser historischen Entwicklung nicht allein als Opfer muslimischer Unterdrückung betrachtet werden, betonte Heyberger. «Die Christen teilten über Jahrhunderte mit ihren jüdischen und muslimischen Nachbarn Kultur und Weltanschauung.»

Zwar seien christliche und jüdische Untertanen, die «Dhimmi», in islamischen Reichen des Mittelalters Diskriminierungen wie Kopfsteuer, Kleiderbestimmungen und Einschränkungen im Ehe- und Erbrecht ausgesetzt gewesen, so der Forscher. «Doch sie gehörten vollständig zur Gesellschaft und waren rechtlich nicht schlechter gestellt.» Ein Christ habe wie jeder Muslim Eigentum besitzen, Geschäfte machen und einen Vertrag vor dem Cadi, dem islamischen Richter, abschliessen können.

Heyberger äusserte sich letzte Woche in der Ringvorlesung «Verfolgung um Gottes willen» des Exzellenzclusters und des Centrums für Mittelalter- und Frühneuzeitforschung (CMF) an der Universität Münster. kipa

## KURZMELDUNGEN

**Lourdes.** Die schweren Überschwemmungen im südfranzösischen Marienwallfahrtsort Lourdes haben Millionenschäden verursacht. Bürgermeister Jean-Pierre Artiganave stellte fest, dass die Schäden vom letzten Oktober im Privatsektor von der Stadt von umgerechnet 14,7 bis 18,4 Millionen Franken diesmal noch weit übertrafen. In der Region kamen nach jüngsten Angaben drei Menschen durch die Wassermassen ums Leben; rund 5000 Personen mussten in Sicherheit gebracht werden. Viele Strassen der Umgebung waren wegen der Schlamm- und Wassermassen unpassierbar.

**Syrien.** Westliche Staaten sollten den Rebellen in Syrien aus Sicht des chaldäischen Patriarchen Louis Raphael I Sako auf keinen Fall Waffen liefern. Der Westen begünstige von allen am Kampf beteiligten Kräften offenbar die «schlimmsten», stellt er fest. Unter den Rebellengruppen, die gegen das Regime von Präsident Baschar al-Assad kämpfen, wächst nach Einschätzung von Experten der Anteil radikaler Islamisten bis hin zu Mitgliedern des Terrornetzwerks Al Qaida.

**Wirtschaftskrise.** Die Wirtschaftskrise darf nach den Worten von Papst Franziskus kein «Alibi» für mangelnden Einsatz gegen den

Hunger in der Welt sein. Die Staatengemeinschaft könne und müsse mehr tun, um das Los der Ärmsten zu verbessern, sagte er bei einer Audienz für die Delegierten der Welternährungsorganisation FAO letzte Woche. «Nur der gute Wille oder, schlimmer noch, Versprechen, die allzu oft nicht eingehalten werden» reichten nicht aus. Menschenwürde sei nicht bloss ein Schlagwort, sondern eine Verpflichtung für alle. Der Papst bezeichnete es als Skandal, dass auf der Welt ausreichend Nahrungsmittel für alle produziert würden, trotzdem litten und verhungerten weiterhin Millionen von Menschen.

# Die Kirche in den Dialog bringen

Andreas Wissmiller, Co-Dekanatsleiter, tritt zurück



Foto: guido.estermann

«Wir haben gar keinen Priestermangel, wir haben höchstens einen Weihemangel, d.h. genügend Männer und Frauen in Ehe und Familie kämen für eine Weihe in Frage.» – Andreas Wissmiller, abtretender Co-Dekanatsleiter, Zug.

**Seit 2006 hat der Theologe Andreas Wissmiller als Co-Dekanatsleiter die pastorale Entwicklung der Zuger Pfarreien massgeblich mitgestaltet. Nach sieben Jahren intensiver Arbeit schaut er zurück und wagt einen Blick in Zukunft.**

**Als Co-Dekanatsleiter haben Sie seit 2006 das Dekanat Zug in seiner Entwicklung mitgeprägt. Wo sehen Sie wesentliche Veränderungen seit Ihren Anfangszeiten?**

Zwei Anliegen wurden mir immer wichtiger: Zum einen integrativ zu wirken bei den teils sehr unterschiedlichen Pfarreiseelsorgenden sowie bei den Spezialseelsorgenden (z.B. Spital, Gefängnis) und anderssprachigen Missionaren, die auf kantonaler Ebene wirken. Unser sehr gutes Personal soll einander möglichst ergänzen. Zum anderen, dass die Kirche neue Personenkreise anspricht und ihre Stimme im Dialog mit anderen gesellschaftlichen Systemen einbringt. Dies ist z.B. mit der Gründung des Forums Kirche und Wirtschaft gelungen.

**Der Priestermangel hat auch ihn Zug seine Wirkung. In den 17 Pfarreien des Dekanats**

**sind noch wenige Priester tätig. Welche Optionen gibt es für die Zukunft?**

Das ist eine ganz spannende Frage. Erstens haben 6 Pfarreien einen Pfarrer, d.h. einen Priester, der auch die Pfarrei leitet. Weitere Priester gibt es noch viel mehr. 11 Pfarreien werden von GemeindeführerInnen geleitet. Damit ist das Dekanat Zug im Vergleich mit anderen Bistumskantonen in einer komfortablen Situation. Zweitens entspricht es durchaus der paulinischen Ämtertheologie, dass Leitungsdienst und sakraler Dienst des Priesters entkoppelt sind. Und drittens haben wir gar keinen Priestermangel, wir haben höchstens einen Weihemangel, d.h. genügend Männer und Frauen in Ehe und Familie kämen für eine Weihe in Frage. Aber auch, wenn sie nicht geweiht werden (können), wirken diese Kolleginnen und Kollegen in der Seelsorge priesterlich – und viele Menschen in den Pfarreien spüren dies auch.

**Der dritte Bildungsweg als theologische Ausbildung für Nicht-MaturandInnen wird nicht mehr durchgeführt. Am Religionspädagogischen Institut und an der theologischen Fakultät trifft man kaum mehr junge Studierende. Was heisst dies für Zug?**

In der Tat zeichnet sich ein grosser Mangel an TheologInnen und ReligionspädagogInnen ab. Noch ist das in Zug nur wenig zu spüren. Aber es wird zunehmend bedeuten, dass weniger hauptamtliche Seelsorgende die pastoralen Aufgaben bewältigen. Das können sie nur dank eines hohen und qualifizierten Engagements von zahlreichen Gläubigen. Positiv daran ist, dass so die Mündigkeit und Verantwortung der Gläubigen gestärkt wird.

**Welche pastoralen Entwicklungen stehen in Zug angesichts der veränderten gesellschaftlichen Bedeutung von Kirche nach Ihrer Meinung besonders dringlich an?**

Strukturell muss sich die Kirche im Kanton Zug noch viel mehr als Organisation begreifen, die durch interne Kommunikation ihre Pastoral-, Finanz- und Imageziele auf allen Ebenen miteinander abstimmt, so dass sie Bewährtes im rechten Mass fortführen und sich neuen Herausforderungen stellen kann. Ich nenne als Beispiel Palliative Care/Sterbebegleitung. Hier müssten wir uns auf kantonaler Ebene personell gut aufstellen, um das Feld nicht anderen zu überlassen. Und gleichzeitig zu denken wagen: Brauchen wir z.B. in der Stadt Zug 4 Pfarreiheime und jedes Wochenende 13–14 Gottesdienste? Oder ich nenne als Thema «versteckte Armut». Hier wird Kirche glaubwürdig.

**Was wünschen Sie Ihren ehemaligen fast 100 Dekanatsmitgliedern für ihre Zukunft?**

Ich bleibe ja einfaches Mitglied im Dekanat Zug, wünsche jedoch allen Vertrauen in Christus, Mut zu neuen Aufbrüchen und die Bereitschaft, über das eigene «Gärtli» hinaus zu denken.

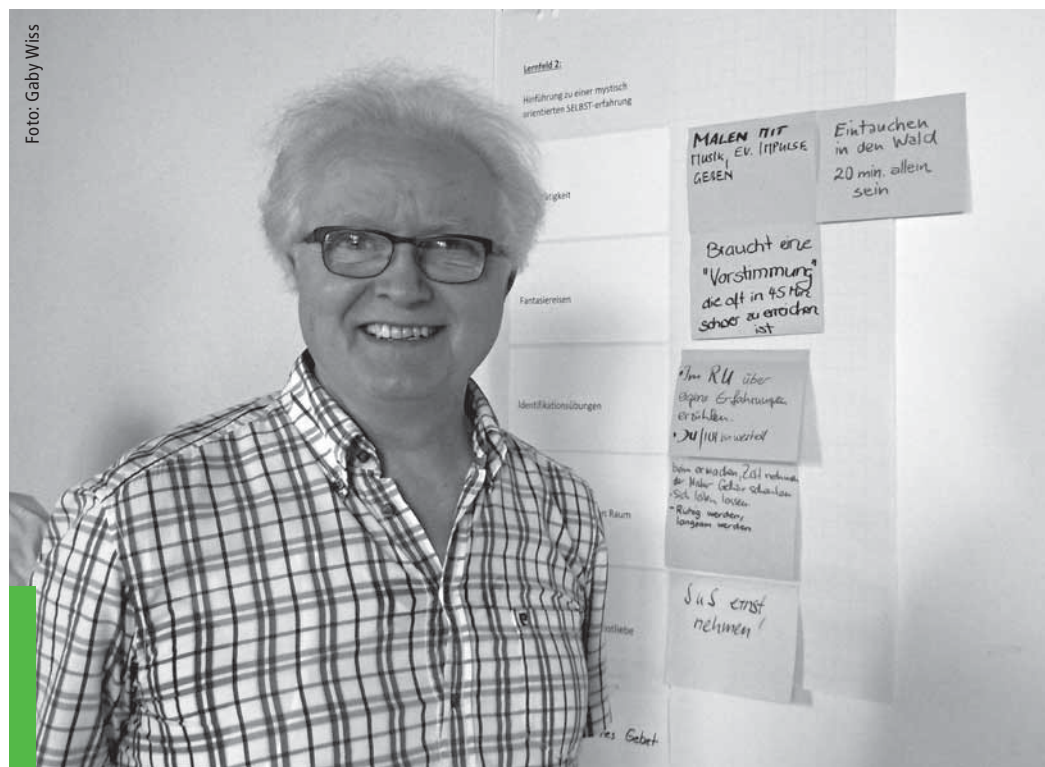
Interview: Guido Estermann

## Zur Person

Andreas Wissmiller stammt ursprünglich aus Dillingen a.d. Donau (Bayern). Nach seinen Studien der Philosophie und Theologie in München und im schottischen Aberdeen wirkte er zwischen 1999–2002 als Pastoralassistent in Wattwil (Bistum St. Gallen) und ist seit 2002 in Steinhausen tätig. Nebst dieser Tätigkeit ist er seit 2006 Co-Dekanatsleiter von Zug. Zukünftig wird er nebst seiner Tätigkeit als Pastoralassistent in Steinhausen auch als Redaktor des Luzerner Pfarreiblattes wirken.

# Mystik im Schulzimmer – geht das?

Religionslehrpersonen bildeten sich fort



Wolfgang Broedel, Dr. theol. und dipl. Heilpädagoge, Sarnen, brachte den Teilnehmenden des Weiterbildungskurses bei, mystische Elemente in ihrem Unterricht wirksam werden zu lassen.

Mystische Haltungen sind ganz einfach und doch komplex. Sie haben ganz viel mit einer tiefen, positiven Lebenseinstellung zu tun: Ganz da sein. Wahr nehmen, was jetzt passiert. Still und offen sein für neue Erfahrungen. Nichts festhalten und immer wieder loslassen. Nicht urteilen und bewerten, sich berühren lassen.

Dankbar sein. Achtsamkeit üben. Staunen können. Sich selbst zum Ausdruck bringen.

Die Religionslehrpersonen der Primarschule im Dekanat Zug setzten sich an zwei Nachmittagen mit dem Thema «Mystik im Schulzimmer» auseinander. Wolfgang Broedel verstand es ausgezeichnet, die 24 Teilnehmenden zu mo-

tivieren, weiterhin mystische Elemente im Unterricht einzubauen oder es neu zu versuchen. Dazu stellte er eine Fülle von Materialien zur Verfügung.

Wir haben unseren Schülerinnen und Schülern einiges zu bieten:

Wir können im Unterricht Raum schaffen, damit Kinder einen Ort der Geborgenheit finden, um Gott, das grosse Geheimnis, zu entdecken und zu ihm hin aufbrechen zu können. Im Rhythmus von Geben und Nehmen scheint die christliche Nächstenliebe auf: Wer hat mir einen Dienst erwiesen? Wo habe ich einen Beitrag geleistet? Auch die Sabbatkultur birgt einen grossen Schatz: Ausruhen, alles als Geschenk Gottes sehen, dafür danken und ihn feiern. Das Segnen ist eine zentrale mystische Handlung, Meditation, Gebet, Gesang und Tanz sowieso.

Mystische Erfahrungen sind ein Geschenk. Sie lassen sich nicht «organisieren» und schon gar nicht erzwingen. Aber wir können eine Umgebung schaffen, die es ermöglicht, mystische Momente zu erleben – auch im Schulzimmer. Gaby Wiss, KAZ

## Jesuitenkirche Luzern im Licht der Hoffnung

Zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni wurde die Luzerner Jesuitenkirche kunstvoll ausgeleuchtet. Der Tag macht weltweit auf das Schicksal der Flüchtlinge aufmerksam. Zusammen mit dem Lichtkünstler Gerry Hofstetter beleuchtete das UNO-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) von 21.30 Uhr bis 23.30 Uhr die Jesuitenkirche. Am internationalen Flüchtlingstag beleuchteten traditionsgemäss Städte auf der ganzen Welt die Wahrzeichen ihrer Skyline in Blau und bringen so ihre Solidarität mit den 45 Millionen Menschen zum Ausdruck, die

weltweit vor Krieg, Gewalt und Verfolgung auf der Flucht sind, heisst es in der Mitteilung des UNHCR-Büros für die Schweiz und Liechtenstein in Luzern. Genf als Gast-Stadt des UNHCR gehörte zu den Initianten dieses Projekts und illuminiert den imposanten Springbrunnen Jet d'eau bereits seit Jahren. Die Hauptstädte Japans und Australiens folgten dem Beispiel; New York illuminierte das Empire State Building und Rom das Colosseum. Und in der Schweiz erstrahlten in den vergangenen Jahren das Grossmünster in Zürich, das Münster in Bern und das Kloster Einsiedeln in blau.

Für die Umsetzung der Beleuchtung in Luzern war der Zürcher Lichtkünstler Gerry Hofstetter verantwortlich. «Licht ist Hoffnung und Farbe ist Lebensfreude», sagt Hofstetter. Er hoffe, dass seine Arbeit dazu beitrage, das Schicksal den verletzlichen Menschen auf dieser Welt etwas Hoffnung und Lebensfreude zu geben und die Schweizer Bevölkerung für die Nöte und Bedürfnisse von Flüchtlingen zu sensibilisieren. Georges Scherrer

# Kleine Herde in Bewegung

Über das Leben der Christen im Iran



Im Iran dürfen sich Christen in der Öffentlichkeit nicht als solche zu erkennen geben. Die meisten sind daher bereits ausgewandert. Zurück bleiben jene, die sich zu alt fühlen, um im Ausland ein neues Leben zu beginnen.

Zwei Drittel haben die islamische Republik Iran in den vergangenen drei Jahrzehnten in Richtung USA oder Europa verlassen. Die Kraft der Kirche an der Zahl ihrer Gläubigen festzumachen, ist daher der falsche Denkansatz. Im Iran gehören die knapp 70 000 Christen zu den drei verfassungsmässig anerkannten nicht-muslimischen Minderheiten – neben rund 30 000 Zoroastriern, der ältesten persischen Religion mit ihren noch immer existierenden Feuertempeln, sowie einer noch kleineren Minderheit von 20 000 Juden. Die allergrösste Mehrheit der 78 Millionen Einwohner des Iran sind schiitische Muslime.

**Kaum Katholiken.** Nach Schätzungen stellt die orthodoxe armenisch-apostolische Kirche mit über 50 000 Personen mehr als zwei Drittel der christlichen Iraner mit Zentrum in Isfahan. Kaum mehr als 7 000 Gläubige zählt heute die assyrische Kirche des Ostens, auch als Nestorianer bekannt, die sich auf den Apostel Thomas als Gründer bezieht und deren einzige Diözese in Teheran ist. Protestanten, Evangelikale und Pfingstler machen zusammen kaum mehr als tausend Gläubige aus, lateinische Katholiken, mehrheitlich Ausländer oder binationale Paare, gibt es knapp 500.

**Abwanderung.** «Seit der Einrichtung der islamischen Republik haben die Christen eine starke

Abwanderung erlebt», betont der chaldäisch-katholische Erzbischof von Teheran, Erzbischof Ramzi Garmou. Geblieben seien Christen, die zu den am wenigsten begüterten Schichten gehörten. «Teils auch zu alt, um im Ausland in einer fremden Kultur ein neues Leben anzufangen.» Der Alltag des iranischen Erzbischofs ist nicht einfach. Jährlich muss Ramzi Garmou seine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung erneuern. Er stammt aus dem Irak. Mission ist zudem streng verboten.

**Geschlossene Gesellschaft.** Die kleine christliche Gemeinschaft in Teheran verfügt über zwei Gotteshäuser in Teheran, vier Priester (inklusive Erzbischof) sowie neun Schwestern. Das Leben der Gemeinde, also Gottesdienste, Katechese, Religionsunterricht und Konferenzen, spielt sich im Innern der Kirchen ab. Religiöse Aktivitäten im Freien sind verboten, stünden im Verdacht der Missionstätigkeit. Entsprechend ist es auch ausgeschlossen, im öffentlichen Raum das Evangelium zu verkünden.

**Bekanntnis gefragt.** Er habe Verständnis dafür, dass viele Christen das Land verlassen, meint Ramzi Garmou. Dennoch versucht der Erzbischof, den Gläubigen ihre Rolle bewusst zu machen. «Wir brauchen hier Frauen und Männer,

die bleiben, beten und mit ihrem Glauben zur Ausstrahlung der Kirche beitragen.» Schon in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten, erinnert Ramzi Garmou, seien Missionare von Persien aus losgezogen, das Evangelium zu verkünden – über die Mongolei bis nach China, Indien, Korea und Japan. Nicht überall seien sie dabei auf offene Ohren gestossen. Nicht nur die Armenier, auch die chaldäisch-katholischen Christen der Region wurden massakriert. Doch das «Blut der Märtyrer ist der Samen der Kirche», ist Ramzi Garmou überzeugt. kipa/acm

## Religionsausübung im Freien

ist strengstens verboten.

## Exilgemeinde

Die Abwanderung der chaldäischen Christen aus dem Iran hält seit mehreren Generationen an. Die meisten der insgesamt gut 100 000 Emigrierenden zog es nach Westeuropa, wo die Gläubigen vor allem in Schweden und Frankreich, aber auch in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Belgien oder der Schweiz leben. Einen eigenen Bischof hat die Diasporagemeinde nicht. Sie untersteht dem jeweiligen lateinischen Ortsbischof.

## Pastoralraum Zug-Walchwil

Das Pastoralraumteam wünscht Ihnen erholsame Sommerferien!



**Leuchtturm**  
Diakoniestelle / Sozialberatung  
Industriestrasse 11, 6300 Zug  
041 727 60 70  
diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

## Klöster

### Kapuzinerkirche

Seligpreisungen, 041 710 26 22

Woche vom 30. Juni - 06. Juli

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 feierliche Vesper 19.30 Adoray
Di	Fest Mariä Heimsuchung 18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.00-11.00 Beichtgelegenheit 17.40 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Woche vom 07. - 13. Juli

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 Feierliche Vesper
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Fest Hl. Benedikt von Nursia 19.30 Eucharistiefeier (keine Nachtanbetung)
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15-11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.40 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00-11.15 eucharistische Anbetung

**Maria Opferung: 041 729 52 17**

**Sonntag, 30. Juni und 07. Juli**

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

**Werktags, 02. - 06. Juli und**

**09. - 13. Juli**

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug  
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

## Gottesdienste

**13. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 29. Juni**

15.00-16.30 St. Oswald  
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Niklas Raggenbass

**Sonntag, 30. Juni**

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier, Verabschiedung von Vikar Niklas Raggenbass mit Kirchenchor St. Michael  
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Niklas Raggenbass

**Werktags vom 01. - 06. Juli**

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

**14. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 06. Juli**

15.00-16.30 St. Oswald  
Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Mario Hübscher

**Sonntag, 07. Juli**

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier  
Taufen von: Sheanping Rust-Sung und Jana Rust (Tochter)  
Predigt: Mario Hübscher  
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Seligpreisungen  
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier, Nice Sunday  
Predigt: Mario Hübscher

**Werktags vom 08. - 13. Juli**

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## Kollekten

■ **29./30. Juni, Papstopfer/Peterspfennig**

Das Papstopfer ist für die weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wir tragen durch diese Kollekte zu einem gewissen solidarischen Ausgleich bei, vor allem zu Gunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

■ **06./07. Juli, Projekt Petrus Claver Schwestern**

Sie starten ein Bildungsprojekt für Frauen in Uganda, die unbedingt Hilfe für ihr Leben und für die Erziehung in allen Aspekten des Alltags brauchen. Die Schwestern wollen sie in Hygiene, Erziehung und Menschenrechten weiterbilden.

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Freitag, 5. Juli, 17.30 Liebfrauenkapelle**

Stiftjahrzeit: St. Anna-Amt; Stiftung der Fam. Brandenburg, Stocker und Weissenbach

**Samstag, 6. Juli, 09.00 St. Oswald**

Stiftjahrzeit: Gedächtnis der Vorstadt-Katastrophe von 1887; Familie Eduard Brandenburg-Widmer und Familie Eduard und Hedy Brandenburg-Stocklin; Maria Mathilde Brandenburg, Mathilde und Karl Steiner-Brandenburg, Karl und Berty Ruf-Steiner; Alfons Wiederkehr-Meier mit Familien, Frau Carla Krummenacher-Wiederkehr; Lina Schibig; Rita und Alphons Kappeler-Isering

**Samstag, 13. Juli, 09.00 St. Oswald**

Stiftjahrzeit: Gertrud Stutz; Walter und Helen Schwerzmann-Schlumpf; Oswald Stocker

## Pfarremitteilungen

■ **MUSIK UND TEXT, Sonntag, 30. Juni**

**Ökumeneprojekt: «... aber die Liebe», Uraufführung: 17.15, reformierte Kirche Zug**

Lieder der Liebe aus der Bibel, Volksdichtung, Silja Walter u.a. Von der blossen Lust bis zur religiösen Hingabe, Anziehung, Ablehnung, Aufbruch, Sehnsucht und Tod.

Mitwirkende: Manuela Hager, Sopran; Sabine Moser, Harfe; Niklas Raggenbass und Andreas Haas, Sprecher; Myriam Birrer, Komposition/ Volkslieder

■ **Gebet um kirchliche Berufe**

**Donnerstag, 4. Juli** anschliessend an den 9.00 Gottesdienst, verweilen wir im Anliegen um kirchliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

■ **150. Geburtstag der Gründerin der St. Petrus-Claver-Sodalität in Zug, Samstag, 6. Juli**

Feiern Sie das Jubiläum am 6. Juli ab 10.00 zusammen mit den Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver an der St.-Oswalds-Gasse 17 in Zug mit einem reichhaltigen Programm.

■ **Nice Sunday; Sonntag, 7. Juli, 19.30**

Der «nice Sunday» Gottesdienst in St. Oswald wird mitgestaltet von jungen Zugern. Gruppe Gäissmatt

■ **Emmanuel Abend vom Dienstag, 9. Juli**

entfällt wegen der Sommerpause.

■ **FRAUENFORUM ST. MICHAEL ZUG**

Wir wünschen allen Mitgliedern schöne Ferien, gute Erholung zu Hause oder sonst wo auf der Welt. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen im 2. Halbjahr 2013. Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

## Zum Abschied von Vikar Niklas Raggenbass

### ■ Lieber Niklas

Vor drei Jahren hatten wir unsere erste Begegnung auf dem Landsgemeindeplatz in Zug. Ich habe gespürt, dass du jemand bist, der zuhören kann. Die Kontaktnahme mit den Personen der Pfarrei lag dir am Herzen. Seien die Themen kultureller, religiöser oder spiritueller Natur gewesen, alle haben dich interessiert. Du hast dich auch über die Pfarreigrenzen hinaus engagiert, dich in der Oekumene eingesetzt, hast Erwachsenenbildungsangebote gemacht und musikalische Elemente mit theologischen verbunden.

Besonders dankbar bin ich dir für die Übernahme des Religionsunterrichtes der 5. und 6. Klassen. Dieses Betätigungsfeld wurde für dich zu einer grossen Freude. Du hast aber auch den Kontakt zur Lehrerschaft bewusst gepflegt und am Leben der Schule noch über den Religionsunterricht hinaus teilgenommen. So viele Tätigkeiten sind hier noch aufzuführen: Wie viele Menschen hast du bei Schicksalsschlägen, Todesfällen, für Beerdigungen begleitet. Wie viele Taufbesuche gemacht, wie vielen Leuten die Kommunion oder Krankensalbung gebracht. Sie alle werden dich bestimmt vermissen. Du hast auch den Firmweg inhaltlich theologisch verantwortet und die Firmlinge zusammen mit den Jugendarbeitenden begleitet.

Für all deine Liebe, die du für uns, die ganze Pfarrei und das Dekanat investiert hast, danke ich dir im Namen der Pfarreiangehörigen von St. Michael von ganzem Herzen. Dass wir dich nicht ersetzen können, weil du unersetzlich bist, ist uns bewusst.

Nochmals: Vielen Dank für alles!

Mario Hübscher

■ Nebst all seinen lebendigen Predigten und neuen Initiativen wird uns Niklas in seiner Funktion als Leiter der Lektorinnen und Lektoren und als Mitglied des Pfarreirates in Erinnerung bleiben. Niklas war ein interessierter und engagierter Partner. Grosser Wissensschatz und überlegtes Formulieren gaben seinen Diskussionsbeiträgen Gewicht.

Als sehr kompetenter Reiseleiter hat sich Niklas bei unseren Ausflügen entpuppt. Gleichermassen bewandert in Architektur, Kunst und Geschichte, hat er uns mühelos und anschaulich mit den kulturellen Schätzen unserer Reiseziele vertraut gemacht.

Nur ungern lassen wir Niklas ziehen. Sein Enthusiasmus wird uns fehlen. Doch freuen wir uns mit ihm über die neue, verantwortungsvolle Aufgabe, die ihn in Solothurn erwartet.

Wir wünschen Niklas viel Glück und Erfolg und Gottes Segen für die neue Herausforderung.

Patrice Riedo

### ■ Lieber Niklas

Du hast das «Frohe Alter» in den «Goldenen Herbst 60plus» geführt und uns mit Deiner Begeisterung, Deinem Wissen und Deinen Ideen beflügelt und stets auch unterstützt und begleitet. Dafür danken wir Dir ganz herzlich und wünschen Dir für Dein zukünftiges Wirken in Solothurn viel Freude, Befriedigung und Gottes Segen.

Lucia Flury

## Oberwil

### Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug  
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11,

## Gottesdienste

### Samstag 29. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 30. Juni

10.00 Eucharistiefeier, Segnung der SechstklässlerInnen (siehe Text)

### Werktag, 2./ 3. und 4. Juli

DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

FR **Herz-Jesu:** 08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

### Samstag, 6. Juli

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 **Kein Vorabend-Gottesdienst in der Kirche während den Sommerferien**

### Sonntag, 7. Juli

10.00 Eucharistiefeier

### Werktag, Dienstag, 9. Juli

DI 16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum

MI **Kein Gottesdienst in der Kapelle während den Sommerferien**

### Vorschau, Samstag, 13. Juli

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum

### Sonntag, 14. Juli

10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier Dreissigster für Rolf von Burg, Angelgasse 7A

11.30 Taufe von Jamie Schläpfer, Widenstrasse 32

### Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR: 19.30 Uhr in der Kirche

### Die Kollekte vom 29./30. Juni...

... ist für die Schweizer Hilfsorganisation miva bestimmt. Zusammen mit zahlreichen Pfarreien, Diözesen und Nichtregierungsorganisationen in Afrika, Lateinamerika und Asien engagiert sich miva Schweiz mit geeigneten Transport- und Kommunikationsmitteln für lebensnotwendige Verbindungen und fördert so die Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt Ihnen diese Kollekte sehr. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Die Kollekte vom 6./7. Juli....

...ist das sogenannte Papstopfer. Es ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt. Mit dieser Kollekte tragen Sie zu einem gewissen solidarischen Ausgleich bei, vorallem zu Gunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Ihre Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche. Ein herzliches Vergelt's Gott!

### Änderungen in der Sommerferienzeit

Am Samstag, 6. Juli beginnen die Sommerferien. Sie enden am Sonntag, 18. August. Bitte beachten Sie folgende Änderungen in der Sommerferien-Zeit:

Der Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche fällt aus. Ebenso findet am Mittwochabend kein Gottesdienst in der Kapelle statt. Das Sonntags-Café im Begegnungsraum bleibt geschlossen. Das Pfarrei-Sekretariat bleibt am Dienstag-Nachmittag geschlossen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen allen erholsame Ferientage!

### Tag der offenen Tür und Sommerfest Psychiatrische Klinik Zugersee

Am Samstag, 29. Juni sind die Türen der Klinik von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Im Anschluss findet das traditionelle Sommerfest für Patientinnen und Patienten, Angehörige und die breite Öffentlichkeit statt. Wir sind herzlich willkommen!



### In Form für die Oberstufe - Segnung der 6.-KlässlerInnen

Für die Sechstklässler beginnt nach den Sommerferien in der Oberstufe ein neuer Weg. Auch ihre äussere Form verändert sich zusehends. Aber nicht nur diese äussere Form muss stimmen. Auch die innere Form ist wichtig!

Im 10.00-Uhr-Gottesdienst vom Sonntag, 30. Juni wollen wir den SechstklässlerInnen mit einem Segen den Rücken stärken. Unser Thema heisst «In Form sii». Feiern Sie mit! Teilen Sie Ihre Freude darüber, dass Sie in Form sind, oder beten Sie, dass Sie und andere Menschen in Form kommen.

Michael Brauchart, Gemeindeleiter

### Eine Frau verändert den Kontinent

Fest zum 150. Geburtstag von Maria Theresia Ledóchowska (Gründerin der St. Petrus-Claver-Sodalität). Die Tochter einer Schweizerin und eines polnischen Grafen setzte Meilensteine im Leben vieler Afrikaner. Ihr ist zu verdanken, dass in Zug das Afrika-Museum besteht, und von hier aus für die Mission Gutes getan wird. Die Petrus-Claver-Schwester laden herzlich zum Mitfeiern des Jubiläums ein am Samstag, 6. Juli von 10.00 - 17.00 Uhr: Afrika-Museum, Kinderprogramm, Kulinarisches, Biographische Ausstellung, Filmvorführung. Der Festtag endet mit einer Messfeier um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald. Programme liegen im Schriftenstand auf.

## St. Johannes Zug



Pfarrei St. Johannes d. T.  
St. Johannes-Str. 9  
6300 Zug  
Tel. 041 741 50 55  
Fax. 041 741 55 35  
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 29. Juni

11.00 Taufe Liam Tiziano Burch  
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gaby Fischer  
2. Gedächtnis: Josef Bucher-Lactaen  
Jahrzeit: Jakob und Juliana Hilber-Züger

### Sonntag, 30. Juni

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gaby Fischer  
10.45 Französischer Gottesdienst in der Schutzengelkapelle  
11.00 Taufe Noah Laurin Rüttimann

### Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gaby Fischer

### Werktagsgottesdienste 1.-5. Juli

Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum  
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 09.00 Kommunionfeier  
Fr 06.05 Meditation in Stille  
Fr 09.00 Kommunionfeier

### Schutzengelkapelle

Mo 19.00 Eucharistiefeier  
Di 19.00 Eucharistiefeier  
MI 19.00 Eucharistiefeier  
Do 19.00 Kommunionfeier  
Fr 19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 6. Juli

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder  
2. Gedächtnis: Paul Jeker-Chételat  
Jahresgedächtnis: Lily Jeker, Hans Bachmann-Küng

### Sonntag, 7. Juli

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder

### Ammannsmattkapelle 08.30 Kein Gottesdienst!

### Schutzengelkapelle

08.30 Eucharistiefeier zum Patronatsfest mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder

### Werktagsgottesdienste 8.-12. Juli

Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum  
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst  
Mi 09.00 Kommunionfeier  
Fr 09.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 13. Juli

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier  
Jahresgedächtnis: Marie-Louise & Anton Müller-Schnüriger

## Neuer Wein in neuen Schläuchen

29./ 30. Juni



„Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.“ (Lk 9,62) Der Evangelist Lukas mahnt die Menschen seiner Gemeinde, ihr Leben vorwärts zu leben. Geschichte und Traditionen sind wichtig. Sie geben Halt und Orientierung. Sie sind der Boden, in dem wir Menschen unsere Wurzeln wachsen lassen. Doch es gilt aus der Vergangenheit die Gegenwart und Zukunft zu gestalten. Jede Gegenwart hat ihr eigenes Gesicht, ihre eigenen Fragen, die nicht nur mit Antworten aus der Vergangenheit beantwortet werden können. Neuer Wein gehört in neue Schläuche, sagt Jesus. So ist es unsere Aufgabe, die alten Wahrheiten in die jeweilige Zeit und Situation hinein zu übersetzen. Gaby Fischer



## Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Festgottesdienst der «goldenen Paare»  
in unserem Bistum am

Samstag, 7. September 2013, 15.00

in der Kathedrale St. Urs & Viktor, Solothurn

Anmeldungen bis 26. August an:  
Bischöfliche Kanzlei, Baselstr. 58, 4501 Solothurn  
Tel.032 625 58 41, E-Mail kanzlei@bistum-basel.ch

## Schwellenbräuche

6./ 7. Juli



Viele überraschende Gespräche und intensive Begegnungen ereignen sich auf Schwellen, ungeplant: Vor der Haustür, über den Gartenzaun hinweg, im Eingang des Hertzentrums vor/nach dem Posten. Grenzerfahrungen, Schwellen und Übergänge finden sich viele in unserem Leben. Manche sehen wir kommen, in andere werden wir hineingefordert. Das heutige Wochenende ist für viele eine Schwelle, von intensiver Arbeits- und Schulzeit in die Ferien. Was rät Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern, wenn sie Schwellen überschreiten und Neuland betreten? Das erzählen uns die Lesungen vom heutigen Sonntag. Sie geben uns wertvolle Tips, wie wir in den Grenzerweiterungen unseres Lebens bestehen können. Herzlich Willkommen!

Bernd Lenfers Grünenfelder

## Schutzengelwoche

1.-7. Juli



Von Montag bis Freitag laden wir jeden Abend um 19.00 zur Eucharistiefeier in die Schutzengelkapelle ein und am Donnerstag zur Kommunionfeier. Abgeschlossen wird die Schutzengelwoche mit dem Gottesdienst zum Patronatsfest am Sonntag um 08.30 zu dem die Nachbarschaft Lorzen besonders herzlich einlädt. Wir freuen uns, wenn viele dieses Angebot zur Besinnung, zum Gebet und zur Stärkung des Vertrauens zu Gott und Menschen annehmen und mitfeiern.

Bernd Lenfers Grünenfelder

## Gottesdienstpause

in den Kapellen Ammannsmatt und Schutzengel

Während der Sommerferien finden keine Gottesdienste in den beiden Kapellen statt. Den ersten Gottesdienst nach der Sommerpause feiern wir wieder am 18. August im Schutzengel und am 25. August in der Ammannsmatt.

## Unsere Opferspenden

29./ 30. Juni  
Papstopfer

6./ 7. Juli  
Sozialprojekt Süd-Indien





**Gut Hirt**  
Zug

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Baarerstrasse 62,  
Postfach 2526, 6302 Zug  
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch  
www.kath-zug.ch/gut-hirt  
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 08.30-11.00 u.  
14.00-17.00; Fr 08.30-11.00

**Gottesdienste**

**Samstag, 29. Juni**

16.30-17.30 **keine** Beichtgelegenheit  
17.00 English Confirmation  
Administer of Sacrament: Fr. Urs Steiner

**Sonntag, 30. Juni**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Oliver Schnappauf  
10.45 Eucharistiefeier im BZN  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier

**Unter der Woche: 1. bis 4. Juli**

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.30	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt

**Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli**

8.00-19.00 Anbetung in der Krypta  
19.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 6. Juli**

16.30-17.30 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst  
2. Gedächtnis für: Sämy Wiss  
Gestiftete Jahrzeit für: Josefina und Alois  
Roth-Grob, Josef Stöckli

**Sonntag, 7. Juli**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Urs Steiner  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier

**Unter der Woche: 8. bis 12. Juli**

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.30	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

**Samstag, 13. Juli**

16.30-17.30 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 14. Juli - 15. So im Jahreskreis**

9.30 Eucharistiefeier  
10.45 Eucharistiefeier im BZN  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharistiefeier

**Kollekte am 29./30. Juni**

Projekt George Gaillet

**Kollekte am 6./7. Juli**

Hilfswerk für Kinder in Not in Kerala und Kanyakumari

**MITTEILUNGEN AN DIE PFARREI**

**Confirmation - Firmung**

- |                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| Bronder Patricia     | Denti Karen             |
| Dillhion Carolyn     | Gaillet George          |
| Gaillet James        | Herbolsheimer Charlotte |
| Marcherey Brittany   | Rossiter Michela        |
| Novak Carola         | Sakowski Dominik        |
| Shedden Lydia        | Villamin Zachary        |
| Wallrafen-Sam Karina |                         |



Auf meinem Glaubensweg gab es keinen «Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm dahinfährt» noch „Zungen wie von Feuer, die sich verteilen“ (Apg 2, 2-3). Aber mein Leben wurde langsam verändert und je mehr ich JA zum Ruf Gottes sagte, umso tiefer wuchs mein Glaube. Je grösser mein Glaube war, umso stärker entwickelte sich mein Vertrauen in Gott, was ein erneutes JA ermöglichte. Am 29. Juni werden 12 Jugendliche und eine Erwachsene gefirmt. Pfarrer Urs Steiner spendet ihnen das Sakrament. Ich hoffe, sie begleiten uns und die Firmanden an diesem Abend und nehmen sie in Ihr Gebet auf, damit die jungen Christen in Glauben und Vertrauen wachsen können.  
■ Karen Curjel



**George Gaillet's Projekt**



Einer unserer Firmanden aus der Good Shepherd's Community sammelte vor zwei Jahren für ein Wasser-Hilfsprojekt in Nepal, indem er den Zugersee durchschwamm. Er war inzwischen selbst vor Ort und konnte mit den betroffenen Kindern sprechen. Dies hat ihn so beeindruckt, dass er in einer neuen Sammelaktion weitere Gelder zusammen tragen will. Diesmal will er den Genfersee in fünf Tagen der Länge nach durchschwimmen. Auch wir wollen den 17-jährigen dabei unterstützen und ziehen die Kollekte am 29./30. Juni für sein Projekt ein.  
■ Franziska Widmer



**Workshop Jugendtreff**



Das Thema des Workshops am 12. Juni im Jugendtreff war „Wirkung und Risiken von Drogen, ganz speziell das Rauchen“. Der Workshop wurde von Herr Olivier Favre, Projektleiter für Gesundheitsförderung und Prävention, geleitet. Eingeladen zu diesem Anlass waren die Schüler der 5. und 6. Klasse.



Obwohl der Workshop auf 14.30 Uhr geplant war, kamen viele Kinder im Jugendtreff schon früher an, was das Interesse und die Spannung der Teilnehmer bewies. Mit Hilfe eines kurzen Films und altersgerechten, entsprechenden Materialien sensibilisierte Herr Favre die Schüler über die Zusammensetzung von Zigaretten sowie die gesundheitlichen Folgen des Zigarettenkonsums in ihrem Alter oder als Passivraucher. Viele der Workshopteilnehmer machten aktiv mit und bereicherten den Workshop mit Fragen.

■ Jennifer Maldonado, Jugendarbeiterin

**Ferien und Ruhe**



gehen nicht immer Hand in Hand. Im Gegenteil. Manche Menschen scheinen gerade in der arbeitsfreien Zeit noch «einen Zahn zulegen zu wollen». Etwas zu erleben oder Neues zu entdecken, sind verständliche Wünsche, doch sei

allen ein Ratschlag des chinesischen Philosophen Laotse ans Herz gelegt: «Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du begreifst, wie närrisch du herumgehastet bist.» (image 0405/13)

**Homepage**



Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen:  
[www.kath-zug.ch/gut-hirt](http://www.kath-zug.ch/gut-hirt)

## Good Shepherd's

### Good Shepherd's Catholic Community

Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62  
P.O. Box 2526 CH-6302 Zug  
hello@good-shepherds-zug.ch

**Urs Steiner** Pastor 041 728 80 28  
**Karen Curjel** Minister/Secretary 041 728 80 24

## Eucharist Celebration

**SPECIAL DATE: Saturday, June 29**

17.00 Confirmation

Administer of Sacrament: Fr. Urs Steiner

**Sunday, August 25**

18.00 Mass in Gut Hirt

## Routines and Rituals

Rituals bring comfort and regularity to our daily life. We all have them. For example the morning routine we follow is a kind of ritual. Children who have a good night ritual seem to fall asleep easier. They know what is going to happen and when. In my religion classes I have a standard starting ritual: we begin with the Sign of The Cross and a prayer. This is a moment of transition from the activities of school to religion. When we enter the Church, we make a transition from the outside world to the peacefulness of our room of worship. We open the doors, our eyes search for the eternal light and tabernacle; we cross our self and genuflect. I remember when I visited some of the great churches of Europe during a time when I had distanced myself from the Catholic Church. Even though I was not practicing my faith, the desire to genuflect and make the Sign of The Cross when I entered a church was so very strong. I couldn't NOT genuflect, that's how strong this ritual was engrained in me. The word genuflect comes from the Latin word genu flectere which mean "to bend the knee". Genuflection is an attitude and a gesture that involves a prostration of ones self. We touch the right knee to the floor while bending on the left knee and we make the Sign of The Cross. According to The Catechism of the Catholic Church, "we express our faith in the real presence of Christ under the species of bread and wine by, among other ways, genuflecting or bowing deeply as a sign of adoration of the Lord." (CCC1378). The Holy Eucharist is the real body of Jesus and we want to show Him the ultimate form of respect whether it is in the tabernacle or on the Altar for Adoration. The presence of Jesus is moving and it has the power to change lives. We should be proud to express how the power works inside of us. Prostrating ourselves in front of the Eucharist is one way.

## Religious Education in English

We will be offering classes for school aged children for the upcoming school year. Preparation for First Communion will be on Monday and Wednesday afternoons. Reconciliation classes will be on Tuesday afternoons. Children who have done both will meet bi-monthly on Fridays. Contact Good Shepherd's for more information. ■ Karen Curjel

## Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer  
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58  
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72  
www.kg-walchwil.ch  
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer  
Claudia Metzger, Sekretärin  
René Biemann, Sakristan 041 758 15 21

## Gottesdienste

### Samstag, 29. Juni

18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

### Sonntag, 30. Juni

09.00 Kinderfeier in der ref. Kirche  
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern und Aufnahme unserer neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Schar

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für die Weltkirche / Peterspfennig. Herzlichen Dank für jede Spende.

### Werktags vom 1. - 6. Juli

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	<b>Keine</b> Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse

### Fr Herz-Jesu-Freitag

16.15	Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle Mütschi
17.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Sa	09.00 Gedächtnismesse
	18.00 Beichtgelegenheit
	18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

### Sonntag, 7. Juli

10.00 Familiengottesdienst zum Ferienbeginn unter Mitwirkung der Steelband Silver Pan und den Blauringmädchen

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für das Justinus-Werk. Herzlichen Dank für jede Spende.

### Werktags vom 8. - 12. Juli

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütsch

## Pfarreimittelungen

### Gedächtnismesse - Samstag, 6. Juli, 09.00

#### Nachgedächtnis für:

Anna Hürlimann-Gwerder, Ochsenrüti 2  
Anneta Bonauer-Lori, Hinterbergstr. 42

#### Jahresgedächtnis für:

Josef Hürlimann-Iten, Unterstaffel 2

#### Stiftjahrenzeiten für:

Agatha Hürlimann-Haas und Karl Hürlimann-Kälin, St. Adrian - Franz u. Josy Betschart-Hürlimann, Häsengut - Marie Michel-Bartholdi, Artherstr. - Walter Annen, Utigen - Gebhard Annen, Utigen - Paul u. Annemarie Rust-Hegglin, Artherstr. - Anton u. Lina Hürlimann-Hegglin, Aesch und Fritz Wasserfallen - Maria Beck-Hürlimann, Alterswohnheim Mütschi - Roland Hürlimann, Walchwil (Norwegen)

### Familiengottesdienst vom Sonntag, 7. Juli

#### «Zeit - Zeit haben - Zeit verschenken»

Wir leben in einer seltsamen Zeit. Seit bald 200 Jahren erfinden gescheite Leute neue Geräte, die helfen sollen, Zeit zu sparen (Auto, Telefon, Waschmaschine, Abwaschmaschine, Computer usw.). Aber die Zeit war noch nie so knapp wie heute. Es scheint, sie ist rar geworden.

Aber nehmen wir uns doch an diesem Sonntag eine Stunde Zeit und geniessen den Familiengottesdienst mit der Steelband «Silver Pan» und verabschieden gemeinsam die Blauring-Mädchen, bevor sie ins Lager fahren.

### Sommerlager 2013 der Blauring-Mädchen



Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli, geht die Reise nach Les Pontins / Saint-Imier im Berner Jura. Als Eskimos versuchen die Blauringmädchen, die Filmwelt zu retten.

Allen Lagerteilnehmerinnen sowie dem Leiterteam wünschen wir eine spannende, erlebnisreiche, sonnige Lagerwoche mit viel Freude und Spass.

### Sommerferien vom 6. Juli - 18. August

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern schöne und erholsame Ferien.

### Zum Nachdenken

Herr, einer hat zu dir gesagt:  
Ich will dir folgen, wohin du gehst.  
Soweit kann ich noch nicht gehen.  
Ich hänge fest an meinem Wenn und Aber.  
Ich bin noch dem verhaftet, was in mir ist,  
was mich umgibt und was mir heilig ist.  
Du hast mich zur Freiheit berufen.  
Gib mir Geschmack an deiner Freiheit und die Kraft zur Entscheidung im rechten Augenblick.



### Grillplausch in der Nollenhütte

Wir bieten Hüttenleben und Wetterkapriolen, leckere Grilladen und Salate - seien Sie uns willkommener Gast!  
Donnerstag, 4. Juli um 12.00 in der Nollenhütte auf dem Walchwilerberg  
Anmeldung für Mitfahrgelegenheit bei Vreni Hürlimann, 041 758 19 79 oder Doris Bosshard, 041 758 10 19

## Steinhausen



Pfarrei St. Matthias  
Dorfplatz 1  
Telefon 041 741 84 54  
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch  
www.pfarrei-steinhausen.ch  
Odermatt-Gassner Ruedi, Pfarreileitung

## Gottesdienste

### Samstag, 29. Juni

17.30 Abendgottesdienst;  
Jahrzeiten für Jakob Hausheer-Forster,  
Knonaerstr. 27; Norbert Hürlimann-  
Schleiss, Pilatusstr. 13  
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)

### 13. Sonntag im JK, 30. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola  
Gregoriana des Kirchenchores  
(Kommunionfeier, Ruth Langenberg)  
10.15 Chinderchile  
(Wortfeier, Projektgruppe Pfarreirat)  
**Kollekte am Wochenende:**  
Kantonsommerlager «Pfadi trotz allem»,  
Pfadilager für Behinderte

### Werktagsgottesdienste 1. - 5. Juli

Mo 17.00, Rosenkranz  
Di 09.00, Eucharistiefeier  
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

### Samstag, 6. Juli

17.30 Abendgottesdienst;  
Dreissigster für Hermann Zimmerer-  
Schmid, Zugerstr. 20; Jahrzeit für  
Alfred Moser-Züger, Kopfweid 1  
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

### 14. Sonntag im JK, 7. Juli

09.00 Sonntagsgottesdienst  
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)  
10.15 kein Gottesdienst  
**Kollekte am Wochenende:**  
Kovive  
11.15 Tauffeier in der St. Matthias-Kirche mit  
den Taufkindern Nina Tabea u. Leon  
Sachs

### Werktagsgottesdienste 8. - 12. Juli

Mo 08.15, Lagereröffnungsgottesdienst für  
Jungwacht und Blauring  
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi,  
Jasmin Schmid, Christoph Zumbühl)  
17.00, Rosenkranz  
Di 09.00, Eucharistiefeier  
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

## Aus unserer Pfarrei ist verstorben

15. Juni, Anton Schleiss-Gloor (1946),  
Goldermattenstrasse 30.

## Wir danken herzlich !

Cornelia Pichler Ganz, unsere Leiterin des Ressort  
Katechese, arbeitete drei Jahre im Seelsorgeteam  
mit. Mit grossem Engagement leitete sie die ökume-  
nische Fachstufe Religion, das Team Katechese und  
erteilte Unterricht in der Primar- und Oberstufe. Ih-  
rem Esprit verdanken wir in den vergangenen Jahren  
eindrückliche Liturgien für Kinder und Familien. Und  
der Pfarreirat wird sich wohl noch Jahre an den Feu-  
erlauf über die Asche erinnern... die Glut des Glau-  
bens wollen wir weiterhin entdecken.  
Herzlichen Dank für all die Spuren, die Cornelia Pich-  
ler in unserer Pfarrei hinterlässt.



(von links: Pichler Cornelia, Schmidli Pedro, Kluser  
Claudia)

Nach zwei Jahren Pfarreipraktikum verlässt Pedro  
Schmidli Steinhausen. Er war vor allem im Firmweg  
18+ und im Religionsunterricht auf der Primarstufe  
aktiv. Mit viel Material im Rucksack bricht nun Pedro  
Schmidli mit seiner Familie nach Hitzkirch auf. Dort  
wird er als Religionspädagoge seine vielfältigen Be-  
rufs- und Lebenserfahrungen einbringen. Herzlichen  
Dank.

Ebenso verlässt die Pfarrei Claudia Kluser, Kateche-  
tin im Nebenamt. Claudia Kluser ist über den Klein-  
gruppenunterricht «in unsere Pfarrei hineinge-  
rutscht». Jahr für Jahr ein bisschen mehr  
unterrichtete sie verschiedene Primar- und Oberstu-  
fenklassen, bis sie in diesem Jahr fast ein 25%-Reli-  
gionsunterrichtspensum bestritten hat. Die Freude  
an Kirche, Theologie und pastoralen Fragen motiviert  
sie, dass sie ab kommendem Herbst die Ausbildung  
zur Theologin absolviert, mit dem Ziel als Pastoralas-  
sistentin im Bistum Basel zu arbeiten. Wir wünschen  
ihr in der kommenden Ausbildung viel Freude und  
Stehvermögen. Herzlichen Dank.

Liebe Cornelia, Pedro und Claudia – als Religions-  
lehrpersonen habt ihr vielen Kindern und Jugendli-  
chen etwas von der sichtbaren und unsichtbaren  
Welt unserer Konfession vermittelt. Die Samen sind  
gesät – die Saat wird aufgehen – davon sind wir  
überzeugt. Wir danken für euren grossen Einsatz, für  
euer Engagement, das von Herzen kam, und wir  
wünschen euch allen Glück und Segen in euren zu-  
künftigen Wirkungsorten im Dienst an den Mitmen-  
schen.  
Im Namen des Seelsorgeteams, Ruedi Odermatt

## Verabschiedung

Die gemeinsame Verabschiedung der Religionslehr-  
personen ist im Gottesdienst am Samstag, 6. Juli,  
17.30 – anschliessend Apéro.

## Trauung

Joy Reutimann und Philipp Schmid, Johanniterrain 1,  
6276 Hohenrain, früher Steinhausen, am Samstag,  
29. Juni, 14.00, Kirche St. Matthias.  
Wir wünschen dem Brautpaar Glück und Segen!

## Gottesdienst-Ordnung

### Sommerzeit

Während der Sommerferien vom Sonntag, 7. Juli bis  
und mit Sonntag, 11. August, feiern wir am Sonntag-  
morgen jeweils den Gottesdienst um 9.00 in der St.  
Matthias-Kirche. Die Feier in der Don Bosco-Kirche  
um 10.15 entfällt. Trotzdem läuten die Glocken je-  
den zweiten Sonntag kurz nach 10.00 für den refor-  
mierten Gottesdienst.

## SOLA Blauring/Jungwacht

### Abreisegottesdienst

Am Montag 8. Juli, 8.15, Don Bosco-Kirche.



Die Gerüchteküche brodelt, es heisst,  
dass es zu einem grossen Treffen einer  
Gruppe Hippies auf dem Weg nach  
Finnland mit den berühmten Schama-  
nen aus dem Voodoo-Land kommen  
wird. Es kann davon ausgegangen werden, dass die  
Inszenierung friedlich, spektakulär und farbenfroh  
sein wird, daher laden wir alle Steinhauser Frei- und  
Kleingeister zu dieser Feier ein. Zu-  
sammen wollen wir um Gottes Segen  
für gelungene Sommerlager bitten  
und die beiden Scharen verabschieden.  
Peace & Love! Die Lagerleitungen  
und Präsidies von Blauring und Jungwacht Steinhaus-  
sen.

## Herzliche Gratulation

Bruno Widmer-Bucher, Grabenackerstrasse 15,  
70 Jahre am 30. Juni;  
Anton Bürgi-Rinderli, Albisstrasse 41,  
85 Jahre am 12. Juli.

## Mitteilungen

### Senioren

#### Kurzwanderung am Vormittag

Dienstag, 2. Juli, Besammlung 7.20 Bushaltestelle  
Steinhausen Zentrum, Abfahrt 7.40 mit Bus Nr. 8  
nach Baar, weiter nach Hausen a.A., dann Türlensee.  
Wanderoute: rund um den Türlensee. Marschzeit ca.  
1 1/4 Std., Höhendifferenz +10/-10m, Kaffeehalt.  
ZVB Tageskarte Steinhausen - Hausen a.A. - Türlensee,  
Halbtax Fr. 8.80. Bemerkung: Spezialbillette selber  
lösen (Hilfe zum Lösen ist anwesend). Rückfahrt  
Türlensee ab 10.31, Steinhausen Zentrum an 11.16.  
Wanderleitung Jan van der Meer, 041 741 38 15.

#### Halbtageswanderung am Vormittag

Dienstag, 9. Juli, Besammlung 7.00 Bushaltestelle  
Steinhausen Zentrum, Abfahrt 7.11 mit Bus Nr. 6  
nach Zug, weiter nach Oberägeri - Giregg. Wander-  
route: Giregg - Raten - St. Jost - Ziegerhüttli - Alosen.  
Marschzeit ca. 2 1/2 Std., Höhendifferenz +200/-  
200m, Kaffeehalt im Raten. Fahrpreis ZVB Tageskar-  
te alle Zonen mit Halbtax Fr. 8.-. Rückfahrt ab Alosen  
11.31, Steinhausen Zentrum an 12.38. Wanderlei-  
tung Margrit Rüger, 041 741 11 33, Käthi Hausheer,  
041 741 27 66.

## Baar



Pfarramt St. Martin [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
 Asylstrasse 2, Postfach 318 041 769 71 40  
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41  
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59  
**Pfarrleitung:** 041 769 71 40  
 Joseph Kalamba Mutanga, Simon Meier  
**Sekretariat:** Karl Christen, Karin Sterki

## Gottesdienste

## Samstagabend, 29. Juni

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin  
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

## Dreizehnter Sonntag C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna  
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
 10.00 Festgottesdienst zur Kirchweihe,  
 Eucharistiefeier, St. Thomas  
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
 12.00 Tauffeier, St. Anna

## Werkstage

## Dienstag, 2. Juli

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Martinspark

## Mittwoch, 3. Juli

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna  
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Pflegezentrum  
 20.00 Eucharistiefeier, Deibühl-Kapelle  
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
 Molitveni Susret, St. Anna

## Donnerstag, 4. Juli

06.45- 7.15 Morgenmeditation, Pfarrhaus

## Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli

15.00 Rosenkranz, St. Anna  
 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt  
 17.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna  
 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna  
 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

## Samstag, 6. Juli, 18.00 St. Martin

## Zweites Gedächtnis für:

Hermann Stierli, Bahnmatt2

## Erste Jahrzeit für:

Marly Trinkler-Sigrist, Aegeristr. 48

## Jahrzeit für:

Bernhard und Otilie Kempf-Müller,

Kirchmattweg 8;

Hans Hürlimann-Huber, Rosenweg 16

## Samstagabend, 6. Juli

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin  
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 18.00 Misa en español, St. Anna

## Vierzehnter Sonntag C

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna  
 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 St. Thomas  
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
 11.15 Gottesdienst in albanischer Sprache,  
 St. Thomas

## Werkstage

## Dienstag, 9. Juli

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

## Mittwoch, 10. Juli

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna  
 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Pflegezentrum  
 20.00 Eucharistiefeier, Schutzensel-Kapelle  
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
 Molitveni Susret, St. Anna

## Freitag, 12. Juli

15.00 Rosenkranz, St. Anna  
 16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
 Bahnmatt  
 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

## Festgottesdienst für Ehejubilare

Am Sonntag, 7. Juli, laden wir alle Ehejubilare um 10.45 Uhr zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche ein. Martin Huber, Flöte, und Jonas Herzog, Orgel, musizieren. Das Zeugnis der Treue und Liebe im Alltag feiern wir miteinander und auch für einander.

## Sommergottesdienste



## je am Mittwoch-

abend, 20.00 Uhr

03. Juli Deibühl-Kapelle

10. Juli Schutzensel-

Kapelle

17. Juli Heiligkreuzkapelle

24. Juli Sebastians-Kapelle, Inwil

31. Juli Deibühl-Kapelle

07. Aug. Schutzenselkapelle

## Kollekten

## Am 30. Juni/1. Juli für die Gassenarbeit, Luzern

Der Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern hilft sucht- und armutsbetroffenen Menschen aus der gesamten Zentralschweiz. Unsere professionellen Dienstleistungsangebote umfassen die medizinische Grundversorgung, die gesunde Ernährung und die individuelle Lebensbewältigungshilfe. Durch Ihren Spendenbeitrag unterstützen Sie unsere Betriebe und helfen mit, die Not drogenkonsumierender Mitmenschen zu lindern. [www.gassenarbeit.ch](http://www.gassenarbeit.ch)

## Am 6./7. Juli

## für die Multiple Sklerose Gesellschaft Zug

Wir unterstützen damit die Arbeit von Freiwilligen, die MS-kranke Menschen betreuen, mit ihnen die Freizeit verbringen und gemeinsame Ferientage gestalten. Herzlichen Dank für ihre Spende.

## Vormerken: Pfarrhausgartenfest Fr. 16. Aug.

Ab 18.00 sind bei schönem Wetter alle zum frohen Beisammensein mit dem Seelsorgeteam eingeladen.

## Kirchweihfest St. Thomas, Inwil

Der St. Thomas-Chor singt im Gottesdienst der Ebeler-Chilbi, am 30. Juni um 10.00 Uhr die «St. Martinsmesse» von Josef Dobler («Hornsepp»), begleitet vom Ensemble «Strichmusig Alperösl» aus Appenzell.

Wir verabschieden im Chilbi-Gottesdienst von St. Thomas unseren Pastoralassistenten Simon Meier. Am 1. September findet die Verabschiedung in Baar, St. Martin, statt.

Als Bezugsperson für Inwil hat Simon Meier zusammen mit dem St. Thomas-Team das Leben im Quartier begleitet und gefördert. Wir danken ihm für seinen Einsatz in der Baukommission, im Unterricht, in den Familienfirmen und in manchen Impulsen.



## Ebeler Chilbi am Sonntag, 30. Juni

10.00 Festtagsgottesdienst



11.30 Apéro vor der Kirche,

12.00-17.00 Festbetrieb

mit Polenta, Grill und Dessertbuffet, Flohmarkt für Kinder, Spielparcours mit Wettbewerb, Märlistube.

15.45 Auftritt von «Young Winds», dem Bläserensemble der Musikschule Baar unter der Leitung von Xaver Fässler.

Organisation: St. Thoma-Team unterstützt von der Fröschenzunft Ebel und der Nabia.

## St. Thomas-Chor Inwil sucht GastsängerInnen

für das Adventskonzert mit dem Bläser-Ensemble Kolinbrass. Erster Probetag: Samstag 31. August.

Chorproben jeweils Dienstags, 19.30.

Anmeldung an Ruth Bürge, 041 761 31 93

[e.buerge@bluewin.ch](mailto:e.buerge@bluewin.ch) oder

## Musik im Gottesdienst

## Sonntag, 30. Juni

10.45 St. Martin mit der Schola Gregoriana.

## Sonntag, 7. Juli, 10.45 in St. Martin

Jonas Herzog, Orgel, und Claude Rippas, Trompete, musizieren im Festgottesdienst der Ehejubilare.



Frauengemeinschaft St. Martin

Gruppe Junger Familien, Baar

[www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)

## Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

4. und 18. Juli, 15.00-17.00, im grossen Saal des Pfarrheims St. Martin. Zu Kaffee und Kuchen einfach dazukommen. Infos: And. Koller 041 761 89 47

## Sommerabend-Spaziergang:

Mo, 1. Juli, 19.00-21.30, ab Gärtnerei Herrmann.

## Ferienzeit

Meditationen und Missa Portuguesa fallen aus.

Das Pfarrsekreteriat ist vom 8. Juli bis 9. August nur vormittags besetzt.

**Baarer Senioren Wanderung  
Mittwoch, 10. Juli 2013**

07.50 Besammlung Bahnhof Baar  
07.59 mit Postauto nach Hausen, an 8.16  
Wanderung über Heisch - Vollenweid - rechts dem  
Türlersee entlang nach Habersaat  
Kaffeehalt Rest. Pegasus, 044 776 22 77  
Weiterwandern dem Türlersee entlang nach  
Vollenweid und Hausen  
11.39 mit Postauto nach Baar, an 11.57  
Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88

**Mini-lager in Engelberg 6.-13. Juli**

Es Durenand im Märtiland: D'Schneegrünzel's, d'Schl  
aubischlagstrümpf, d'Pipoppins, d'Rumpelschlümpf  
, d'Raschenpunzels, d'Quasiläbchüeche, MaryPoppins  
und de gstitfleteKaters starten Sa 6.7. 12.30/13.00.

**Kirchliche Mitarbeiterin im Portrait**

Faszinierend ist die Bibel und spannend sind in ihr all  
die Geschichten und Inszenierungen, die in der Ver-  
kündigung in Schule und Gottesdienst aufgenom-  
men werden können. Die vielfältigen Beziehungen  
zu Familien und Kindern und all die kreativen Ideen  
in Lager und Treffen zeigen das Wirken des Geistes  
in der Gemeinschaft als Kirche.

**Ich bi debii**



Katharina Küng  
Katechetin  
Ministrantenpräses

Am meisten freut mich:  
Sit drizäh Jahr bin ich als Chatechetin, momentan i  
de zweite, fünfte und sächste Primarklass, tätig.  
En andere Ufgabebereich isch d'Minischtrante-  
paschtoralarbeit. Beides schtellt mich uf und macht  
Freud und Spass. Sie uf es Schtück vo ihrem Läbes-  
wäg dörfe z'Begleite isch bericherend, haltet mich  
sälder jung. Chind und Jugendlich erlab ich neugii-  
rig, suchend, ehrlich und mängisch au e chli „uf-  
müppig“.

Ich glaube:

Alles hätt sin Platz. En guete Draht zu Chind und  
Jugendlich gfinde isch wichtig. Wänn mir vil zäme  
chönd lache, tüüfi Gschpröch entschönd, Chnörz  
chönd zäme löse, dänn gschpür ich was Chile isch,  
was Glaube bedüet.

Schwierig finde ich:

Müeh macht mir, wänn Kids i ihre Glaubensfrage  
brämst werdet oder ned begleitet sind.

**Firmung 2014, www.pfarrei-baar.ch**

Nach den Sommerferien werden die Jugendlichen  
zum Vorbereitungskurs eingeladen.  
Einstiegstreffen am 14. oder 15. Januar 2014.  
Firmung am 26. Oktober 2014.  
Infos: ueli.ruettimann@pfarrei-baar.ch

**Das Sakrament der Taufe haben empfangen:**

Ellen Filipa Zollinger, Rigistrasse 37  
Melanie Fichera, Leihgasse 24

**Redaktionsschluss Baar**

Nr. 29/30 Mo 01.07. 14.07.-27.07.  
Nr. 31/32 Mi 03.07. 28.07.-10.08.  
Nr. 33 Fr 05.07. 11.08.-17.08.

**Allenwinden**



Pfarramt: St. Wendelin  
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
Tel.: 041 711 16 05  
Fax: 041 711 16 72  
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch  
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung  
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch  
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat  
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch  
Berta Andermatt, Sakristanin

**Gottesdienste**

**Samstag, 29. Juni**

13.30 Hochzeit Rita Betschart und Reto Steiner

**Sonntag, 30. Juni**

9.00 Eucharistiefeier  
Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli  
Kollekte: Caritas Syrien

**Mittwoch, 3. Juli**

9.30 Wortgottesdienst

**Sonntag, 7. Juli**

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Gestaltung: Noémi Hejj  
Kollekte: Papstopfer

**Mittwoch, 10. Juli**

9.30 Wortgottesdienst fällt aus

**Pfarreimitteilungen**



**Wortgottesdienst**

Zusammen feiern wir am Mittwoch, 3.  
Juli, um 9.30 Uhr in der Kirche einen  
Wortgottesdienst. Anschliessend ge-  
niessen wir einen Kaffee im Pfarrei-  
heim.

**Wallfahrtsführer**

Im Frühjahr wurde der neue «Wallfahrtsführer der  
Schweiz» herausgegeben. Die Kirchgemeinde Baar  
beteiligte sich finanziell an dem Werk, zumal auch  
unsere Allenwinder Kirche darin erwähnt wird. Als  
Gegenleistung wurden unserer Pfarrei 50 Wallfahrts-  
führer zum Verteilen zur Verfügung gestellt. Interes-  
sierte können das Büchlein - solange Vorrat - im  
Pfarramt gratis beziehen (Montag-, Donnerstag-  
oder Freitagmorgen).



**Mittagstisch**

Die Allenwindner Seniorinnen und  
Senioren treffen sich am Donnerstag,  
4. Juli, um 12.15 Uhr im Restaurant  
Löwen zum gemütlichen Mittagstisch.

Anschliessend wird wacker geplaudert oder fleissig

gejast. Das Menu kostet Fr. 12.00 und soll bitte bis  
am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner, Tel.  
041 544 84 04, bestellt werden.

**Riite riite Rössli**

Am 13. Juni haben 11 Mamis mit ihren 15 Kindern  
einen Nachmittag auf dem Kitihof in Blickensdorf  
rund ums Pony genossen. Bei herrlichem Sommer-  
wetter haben die Kinder den Nachmittag beim Vor-  
bereiten der Pferde und anschliessendem Ausritt in  
den Wald mit viel Spass verbracht. Gruppe junger  
Familien; Sonja Sechi & Rebecca Amrein



**Ministrantenlager**

«Verwirrt Ministrante sind du-  
renand im Märtiland» - so heisst  
das Lagermotto des Ministran-  
tenlagers. Das Durcheinander im  
Märtiland kommt aber nicht von  
ungefähr. Weil die Kinder kaum  
mehr an Märchen glauben, trafen  
sich Schneewittchen und Co. in  
der Engelberger Halbdunkelwelt  
zu einem grossen Märlikongress.

Dort aber klaute ihnen der böse Zauberer Gargamel  
Aladins Wunderlampe. Und mit ihr stürzt er das Mär-  
liland ins Durcheinander. Bald aber gibt es für  
Schneewittchen und Co. neue Hoffnung. Bald reisen  
mehr als 80 (!) Ministrantinnen und Ministranten,  
Leiterinnen und Leiter, Verpflegerinnen und Verpfle-  
ger ins Obwaldner Klosterdorf. Können sie die Wun-  
derlampe finden? Können sie das Märtiland so wie-  
der in Ordnung bringen?



## Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie  
alte Landstrasse 102  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 754 57 77  
Fax 041 754 57 71  
pfarramt@pfarrei-unterageri.ch  
www.pfarrei-unterageri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Annelis Uster, Sekretärin	041 754 57 77
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 754 57 74
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

## Gottesdienste

### Samstag, 29. Juni

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier  
13.00 Marienkirche: Trauung Silvia und Reto Neuhold, Zugerbergstr. 67b und Taufe Ladina Neuhold  
18.15 **Marienkirche:** Eucharistiefeier und Gedächtnis  
Pfr. Othmar Kähli  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
Anna und Andreas Häusler-Kessler, Zugerbergstr. 53

### Sonntag, 30. Juni

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier. Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer Paul Zürcher. Anschliessend Apéro  
Pfr. Paul Zürcher  
Diakon Markus Burri

### Werktage

#### Montag, 1. Juli

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 2. Juli

19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 3. Juli

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft und Gedächtnis  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 4. Juli

10.00 Annahof: Kommunionfeier  
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus bis und mit 29. August

#### Freitag, 5. Juli - Herz-Jesu-Freitag

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Ge-

dächtnis für die Anliegen der Gebetswache und eucharistischem Segen

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 6. Juli

11.30 Pfarrkirche: Taufe: Emma Sophia Stutz

18.15 **Marienkirche:** Kommunionfeier  
Noémi Héjj

### Sonntag, 7. Juli

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier  
Noémi Héjj

### Werktage

#### Montag, 8. Juli

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 9. Juli

19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 10. Juli

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 11. Juli

10.00 Annahof: Eucharistiefeier

### Samstag, 13. Juli

09.00 Pfarrkirche: Chriesilüte  
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier  
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
Pfr. Othmar Kähli  
Predigt: Christof Arnold

### Kollekte:

29./30. Juni: P. Meienberg, Faraja Trust, Nairobi  
06./07. Juli: Papstopfer, Peterspfennig

## Mitteilungen



### Diamantenes Priesterjubiläum Paul Zürcher

Sonntag 30. Juni 10.15 Uhr, Pfarrkirche  
Mit einem Festgottesdienst dankt Paul Zürcher Gott für sein langes Wirken als Priester. Dazu sind wir alle eingeladen, denn auch wir sind dankbar über das segensreiche Wirken von Paul Zürcher unter uns. Durch seine Offenheit und Spontanität und durch seinen feinen Humor konnte er schon so manch be-  
trübtes Herz erfrischen und manche gesellige Runde bereichern. Der Kirchenmusikverein wird mit der Krönungsmesse von W.A. Mozart den Gottesdienst festlich bereichern. Anschliessend Apéro.



### Was und Wo ist dies?

Erkennen Sie, was hier abgebildet ist? Wenn ja, zögern Sie nicht und melden Sie Ihr Wissen dem Pfarramt. Wenn Sie sagen können, was es ist und wo es steht, laden wir Sie zu einem Kaffee ins Pfarramt ein (Die ersten 3 richtigen Meldungen gewinnen).  
Auflösung folgt in der nächsten Ausgabe.

### Schulschluss

Mit schnellen Schritten geht es auf das Ende des Schuljahres zu. Die letzten Schultage werden geprägt sein von Arbeiten beenden, aufräumen und Abschied nehmen. Denn eine wohlverdiente Sommerpause steht an. Vor dem Ende sei ein vielfacher Dank ausgesprochen. Ein Dank an die Religionslehrpersonen, die mit ihrem Charisma durchs Jahr versuchten, den Schatz des Glaubens den Kindern und Jugendlichen in den Religionsstunden weiterzugeben. Ein Dank an alle Lehrpersonen der Schule und an das Rektorat, die uns wohlwollend mitgetragen haben. Ein Dank an alle Eltern, die uns Religionslehrpersonen ihre Kinder anvertraut haben und uns in mancherlei Weise unterstützen. Und schliesslich an alle Pfarreiangehörigen, die im Hintergrund stets für uns beten.

### Frauengemeinschaft

Gemeinschaftsmesse  
Mittwoch, 3. Juli 09.15 Uhr, Marienkirche  
Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichen Treff bei Kaffee und Gipfeli im Sonnenhof.

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 9. Juli, 12 Uhr  
Restaurant Schiff Unterägeri  
Anmeldungen ein Tag im voraus an Rest. Schiff, Tel. 041 750 35 40.

### Seniorenwanderung

■ Mittwoch, 3. Juli, 12.45 Uhr  
Treffpunkt: ZVB-Station Zentrum, U'ägeri  
Wanderung: Raten - obere Wisstannenstr. - Zigerhüttli - Moos - Büel  
Wanderzeit: ca. 1 3/4 Std.  
Einkehr: Bühl-Höck, Leo Merz  
Rückkehr: zu Fuss ca. 3/4 Std. nach Oberägeri oder mit Bus nach Unterägeri

### ■ Voranzeige:

Mittwoch, 18. September - Tageswanderung

## Oberägeri



Pfarramt Oberägeri  
Bachweg 13  
6315 Oberägeri  
Telefon: 041 750 30 40  
Fax: 041 750 30 75  
Notfall-Telefon: 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli, Gemeindeleiter	041 750 30 40
Pater Albert Nampara, Mitarbeitender Priester	041 750 30 40
Jan Euskirchen, Pastoralassistent	041 750 62 04
Annegreth Grüninger, Sekretariat	041 750 30 40

## Gottesdienste

Gestaltung des Firmgottesdienstes:  
Dr. Max Hofer, Firmanden, Jan Euskirchen,  
Johannes Heggin und Urs Stierli  
**Kollekte: Friedensdorf Broc**

### Samstag, 29. Juni

18.30 Alosen, **kein** Gottesdienst

### Sonntag, 30. Juni, 13. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Gottesdienst

10.00 Pfarrkirche, Firmgottesdienst  
und Patrozinium der Pfarrkirche

### Dienstag, 02. Juli

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

### Mittwoch, 03. Juli

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Donnerstag, 04. Juli

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Herz-Jesu-Freitag, 05. Juli

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Gest. Jahrzeit für Anna Schuler-Merz,  
ab Eierhals, Rothenthurm.

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Wir sagen Ja zueinander

Wir gratulieren Yvonne Hug und Ilias Nastos aus Oberägeri. Sie schenken sich am 6. Juli in Unterägeri das Ja-Wort. Wir wünschen ihnen viel Kraft, Freude und Erfüllung auf dem gemeinsamen Lebensweg sowie Gottes Segen!

Gestaltung der Gottesdienste am  
06. / 07. Juli: Urs Stierli und Pater Albert  
**Kollekte: Miva**

### Samstag, 06. Juli, Kirchweihfest Alosen

18.30 Alosen, Eucharistiefeier

### Sonntag, 07. Juli, 14. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier

10.30 Pfarrkirche, Familiengottesdienst  
mit Reisesegen, bei schönem Wetter  
im Garten der Ingenbohlerschwestern,  
Haus St. Klara, Seestrasse 21.

Dreissigster für Heinrich-Rogenmoser  
Albert, Wyssenbach, Bennau.

Gest. Jahrzeit für Urs Huwiler-Krobisch  
und Friedl und Benno Krobisch-Kihm,  
Hauptstrasse 7, Oberägeri.

### Dienstag, 09. Juli

16.30 Breiten, Kommunionfeier

### Mittwoch, 10. Juli

09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Freitag, 12. Juli

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Pfarreimteilungen

### Kirchweihfest in Alosen

Mit Schwyzerörgeli-Musik feiern wir im Gottesdienst vom Samstag, 6. Juli, 18.30 Uhr das Kirchweihfest in Alosen. Anschliessend trifft man sich beim Apéro.

### Familiengottesdienst im Garten der Schwestern von St. Klara

Am Sonntag, 7. Juli feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst mit Reisesegen. Er findet bei schönem Wetter im Garten der Ingenbohlerschwestern, Haus St. Klara, Seestrasse 21 statt. Der wunderschön gelegene Garten mit Blick auf den Ägerisee wird uns auf die beginnenden Ferien einstimmen. Der Familiengottesdienst wird von den Katechetinnen Brigitt Danuser und Annemarie Kenel sowie P. Albert und Urs Stierli gestaltet. (Bei zweifelhafter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt – Auskunft über die Durchführung gibt Telefon 1600).



Der nächste **Bibel teilen** Abend findet am Dienstag, 02. Juli, 20.00 - 21.00 Uhr, im Pfrundhaus statt. Thema: Markus-Evangelium. Sie sind herzlich eingeladen.



### Rückbildungsturnen / Geburtsvorbereitung

Montag, 01. und 08. Juli, Pfarreizentrum,  
Rückbild. 17.30 Uhr, Geburtsvorb. um 19.00 Uhr,  
Sabina Bischoff, Hebamme, Tel: 055 422 24 18.

### Firmung 2013

„Gemeinsam unterwegs“, heisst das Motto der diesjährigen Firmung.

Zwei Jahre lang haben sich die Jugendlichen durch verschiedene Treffen und Abende darauf vorbereitet. Wir danken allen stillen Begleitern, die die Jugendlichen mitgetragen haben.

**Am Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr** feiern wir die Firmung von 13 Firmandinnen und Firmanden in der Pfarrkirche. Wir heissen unseren Firmspender Domherr Max Hofer herzlich willkommen in Oberägeri.



Folgende Jugendliche werden gefirmt:

Collin Bos

Robin Cereghetti

Marco Henggeler

Mirjam Iten

Marcel Kraft

Mara Kupper

Meier Stefan

Dominik Müller

Aaron Niederberger

Martin Nussbaumer

Rahel Nussbaumer

Priscilla Riedmann

Aline Schilling

Freuen wir uns auf ein grosses Fest des Glaubens.

### Probe für die Firmung:

Am Samstag, 29. Juni treffen sich alle Firmanden mit Paten um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche zur Probe für den Firmgottesdienst.

Jan Euskirchen, Verantwortlicher Firmung

Die **musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes** ist vielfältig und modern.

Der Peter und Paul Chor, unterstützt von den Firmanden, einer kleinen Band, einer jungen Gesangssolistin und Carl Rütli wird u.a. «O happy Day», «Let us break bread together», «Santo, santo», «Halleluja» von Cohen und eine spezielle Fassung des «Air» von J.S. Bach erklingen lassen.

Mitwirkende: Peter und Paul Chor, Leitung Manuela Hager, Firmandinnen und Firmanden, Band mit Blanca Müller, Geni Häusler und Beny Krienbühl, Jennifer Zellweger, Sologesang, Carl Rütli, Orgel und E-Piano



### Frohes Alter

**Mittagsclub - Restaurant Hirschen**

Freitag, 05. Juli

Anmeldung bis Freitag, 09.00 Uhr

Madeleine Kühne, Tel: 041 750 39 02

## Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer  
 Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80  
 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
 www.pfarrei-menzingen.ch  
 Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80  
 P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76  
 Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85  
 Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80  
 Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68  
 Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 7

## Gottesdienste

### Samstag, 29. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert; erstes  
 Jahresgedächtnis für Rosa Huser-Ober-  
 holzer  
 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der  
 Luegeten-Kapelle  
 18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

### Sonntag, 30. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert, Predigt:  
 Martin Gadiant

### Mittwoch, 3. Juli

10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luege-  
 ten-Kapelle

### Donnerstag, 4. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der  
 St.-Anna-Kapelle, anschliessend  
 Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

### Samstag, 6. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Hänggi  
 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Hänggi in der  
 Luegeten-Kapelle  
 18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in  
**Neuheim**

### Sonntag, 7. Juli

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Hänggi

### Mittwoch, 10. Juli

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit  
 Martin Gadiant in der Luegeten-Kapelle

### Donnerstag, 11. Juli

09.30 Wort-Gottes-Feier mit Bettina Kustner in  
 der St.-Anna-Kapelle; anschliessend  
 Kaffee

### Samstag, 13. Juli

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit  
 Bettina Kustner

16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit  
 Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle  
 18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

### Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

### Kollekten

30. Juni: Papstopfer / Peterspfennig  
 7. Juli: Pro Adelphos / Ferien für Kinder

### Kirche Finstersee

#### Sonntag, 30. Juni

08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Predigt:  
 Martin Gadiant; Stiftsjahrzeit für Sophie  
 Nussbaum-Lötscher

### Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 18. August	11.15 Uhr
Sonntag, 29. September	11.15 Uhr
Sonntag, 20. Oktober	11.15 Uhr

Das Taufgespräch findet nach Terminvereinba-  
 rung bei den Taufeltern statt.

## Pfarreimittelungen



### Adieu Anita Wagner Weibel

Liebe Anita  
 Ende Juli übergibst du  
 dein Amt als Gemeinde-  
 leiterin von Neuheim in  
 andere Hände. Damit  
 geht auch für uns Menzi-  
 ger eine Ära zu Ende. -  
 Dein BMW ist ein Bild für  
 dein Temperament - Dein  
 Herz schlug für alle Al-  
 tersschichten; du warst  
 eine gefragte Seelsorge-

erin und konntest durch ein aufmunterndes Wort oder  
 eine herzliche Geste der Umarmung Trost und Zuver-  
 sichtigung spenden. Für die Pfarrei Menzingen warst du  
 eine Art 15. Nothelferin, besonders in Zeiten der Va-  
 kanz. In Predigten oder bei Auftritten war immer  
 etwas von deiner Frauenpower zu spüren. Dafür  
 danken wir dir, liebe Anita von Herzen. Wir wünschen  
 dir, dass du weiterhin dein Flair für und mit Men-  
 schen in der Kirche einsetzen kannst und dass du viel  
 Freude und Zufriedenheit auf deinem weiteren Weg  
 erleben darfst.

f.d. Pfarreiteam Martin Gadiant

### Besinnungstag der 5. Klässler im Flüeli-Ranft

Wiederum waren die 5. Klässler mit ihrer Klassen-  
 und Religionslehrperson und mit Gemeindeleiter  
 Martin Gadiant einen Tag unterwegs, die Spuren von  
 Niklaus von Flüe zu entdecken. Von Kerns bis Flüeli-  
 höhe und hinunter in die Ranftschlucht liessen sich  
 die Schüler vom Leben und Wirken des Bauern, Fa-  
 milienvaters, Mystikers und Politikers Niklaus von  
 Flüe inspirieren. Es war ein dichter und erlebnisrei-  
 cher Tag, der dem einzelnen wie der Klassengemein-

schaft wertvolle Impulse für friedvolles Handeln  
 gegeben hat.



### SENIORENKREIS MENZINGEN

### Jass- und Spielnach- mittag

Am Mittwoch, 3. Juli ab

14.00 Uhr treffen sich interessierte Seniorinnen und  
 Senioren zum gemütlichen Jassen und Spielen im  
 Pflegezentrum Luegeten.

### Mittagstisch

Am Donnerstag, 11. Juli um 11.45 Uhr wird im Pfl-  
 egezentrum Luegeten ein feines Zmittag serviert. An-  
 meldung bitte bis 17 Uhr am Vortag ans Sekretariat  
 der Luegeten unter 041 757 11 11.



### Frauentreff-Wande- rung

Für unsere Juli-Wande-  
 rung treffen wir uns am  
 Dienstag, 2. Juli um  
 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Rosmarie Etter  
 (Tel. 041 755 15 34) und Margrit Durrer (Tel. 041 755  
 12 46)

### Ferienwünsche

Allen Pfarreiangehörigen, die in diesen Tagen und  
 Wochen Ferien machen oder im Lager sind, wün-  
 schen wir viele schöne Erlebnisse, gute Erholung und  
 eine gesunde Heimkehr.



Seid in diesen Tagen des Sommers,  
 der Sonne, der Ferien, des Urlaubs gesegnet;  
 mit Freude, in der wir lernen,  
 die Freizeit so zu genießen und die Feste so feiern,  
 dass der Alltag teilhat an ihrer befreienden Kraft.  
 Mit Begegnungen, aus denen wir lernen,  
 offen zu sein für Menschen  
 anderer Kulturen und Rassen,  
 um anzunehmen, was uns fehlt.  
 Mit Fürsorglichkeit, die uns lehrt,  
 anderen das zu schenken,  
 was sie sich nicht leisten können.  
 (entnommen: Roland Breitenbach und Stefan Phil-  
 ipp, Segen für Dich. Dein Begleiter für das Jahr.)



## Klöster Menzingen

### Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

**Sonntag, 30. Juni und Sonntag, 7. Juli**

8.30 Gottesdienst

**Werktags vom 1.–6. Juli und 8.–13. Juli**

Mo+Fr 6.30–7.30 Zen

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Mo–Fr 17.40 Gottesdienst

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

### Kloster Gubel

**Sonntag, 30. Juni und Sonntag 7. Juli**

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

**Werktags vom 1.–6. Juli**

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 18.40 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

**Werktags vom 8.–13. Juli**

Mo 17.00 Eucharistiefeier

**Di 9.00 oder 17.00 Eucharistiefeier**

Mi 18.40 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

### Institut Menzingen

**Sonntag, 30. Juni und Sonntag, 7. Juli**

Keine Eucharistiefeier

**Werktags vom 1.–6. Juli**

Mo 17.15 Eucharistiefeier

Di 17.15 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 17.15 Eucharistiefeier

Sa 17.15 Vorabend-Eucharistiefeier

**Werktags vom 8.–13. Juli**

Mo 17.15 Eucharistiefeier

Di 16.45 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 17.15 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

## Neuheim



Pfarramt Maria Geburt  
Dorfplatz 13  
6345 Neuheim  
Tel. 041 755 25 15  
Fax 041 755 25 12  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch  
www.pfarrei-neuheim.ch

Anita Wagner Weibel, Gemeindeleiterin

E-Mail: aw.neuheim@bluewin.ch

Tel. direkt: 041 755 25 30

Monika Giger, Sekretariat 041 755 25 15

Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31

Öffnungszeiten Pfarrhaus:

Montag - Freitag, jeweils am Vormittag

## Gottesdienste

**Samstag, 29. Juni**

18.00 Eucharistiefeier  
mit Dietrich Wiederkehr  
Übertrittsgottesdienst der 6. Klasse mit  
den Lindensingers

**Sonntag, 30. Juni**

**13. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Eucharistiefeier  
mit Dietrich Wiederkehr  
Orgel: Marlis Renner  
Opfer: Papstopfer

**Donnerstag, 4. Juli**

09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 6. Juli**

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
mit Anita Wagner  
Orgel: Rosmarie Ott  
Gestiftete Jahrzeiten: Josef und Anna  
Bieri-Schilling und Isidor Bieri; Alois und  
Martha Zürcher-Lüönd

**Sonntag, 7. Juli**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Eucharistiefeier  
mit Anita Wagner, Dietrich Wiederkehr  
Orgel: Rosmarie Ott  
und Solistinnen  
anschliessend Abschiedsfeier von Anita  
Wagner

**Donnerstag, 11. Juli**

09.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 13. Juli**

18.00 Eucharistiefeier

## Pfarreimittelungen

**Abschiedsfeier von Anita Wagner**

**Sonntag 7. Juli 13, 10.15 Uhr**

Leider wird unsere engagierte Gemeindeleiterin Anita Wagner diesen Sommer unsere Gemeinde verlassen. Vor 9 Jahren hat sie in einer turbulenten Zeit die Zügel in die Hand genommen. In den folgenden Jahren hat sie mit viel Begeisterung und Enthusiasmus in unserer Pfarrei gewirkt. Sie hat viele positive Akzente gesetzt und einiges Neues in die Wege geleitet, wovon wir auch in Zukunft noch profitieren können. Für ihre geleistete Arbeit und ihr persönliches Engagement möchten wir ihr herzlich danken und wünschen ihr, dass sie die neugewonnene Zeit noch ganz lange geniessen kann.

Nach dem Gottesdienst werden wir Anita offiziell in einer festlichen Feier verabschieden und offerieren anschliessend einen Apéro riche.

Über eine rege Teilnahme würden Anita und wir uns sehr freuen.

im Namen des OK-Teams Anna Utiger

**Übertritts-Gottesdienst der 6. Klässler/innen,  
29.6. um 18.00 Uhr**

Für die Mädchen und Knaben der 6. Klasse ist die Primarschulzeit schon fast zu Ende. Ein neuer Abschnitt beginnt! Einige wechseln die Schule und setzen ihre Ausbildung andernorts fort. Die Klassen werden neu gemischt, was bedeutet, dass man möglicherweise nicht mehr mit den gewohnten Kollegen in der Klasse zusammen ist. Vertraute Lehrpersonen werden zurückgelassen – wie werden wohl die „Neuen“ sein? „Wege trennen sich“. Im Religionsunterricht wählten die Schüler/innen und Schüler dieses Thema für den Übertritts-Gottesdienst. Gemeinsam bereiteten wir uns darauf vor. Nun freuen wir uns, am Samstag, 29. Juni, gemeinsam mit Eltern und Freunden zu feiern. Alle sind dazu herzlich eingeladen! Liebe Mädchen und Knaben der 6. Klasse: Bei allen neuen Herausforderungen sind wir nicht allein, wir glauben, dass Gott uns begleitet, stärkt und beschützt. Ihr seid auf dem Sprung in die Oberstufe: Gottes Segen begleite euch und alle, die hoch hinaus wollen!

**Die Welt steht dir offen**

Vorfreude auf den Urlaub kann schon die hektischen Wochen davor verzaubern. Ungeduldig wartest du auf den Moment, wo du die Tür hinter dir schliessen kannst. Du freust dich übermütig auf Erkundungstouren voller Überraschungen in der neuen Gegend Und merkst, wie du mit dem ersten Sprung ins klare Wasser eine kühle Frische tankst, die noch lange, lange reicht!  
Die Vorstellung ist wundervoll,  
aber noch wundervoller ist das Erlebnis.  
Oscar Wilde



Wir wünschen Ihnen allen erholsame und sonnige Sommerferien.

## Risch

Buonas  
Holzhäusern



### Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch  
Tel. 041 790 11 52  
Fax 041 790 11 64  
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch  
Homepage: www.pfarrei-risch.ch  
Öffnungszeiten Ferien: nach tel. Absprache

## Gottesdienste

\* mit Pfr. Thomas Schneider

\*\* mit Pfr. Rolf Schmid

### Samstag, 29. Juni - Hl. Petrus & hl. Paulus

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel\*\*

### Sonntag, 30. Juni

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel\*

### Montag, 01. Juli

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas\*

### Donnerstag, 04. Juli - Hl. Ulrich

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch  
19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch\*

### Freitag, 05. Juli

07.40 **Schulschlussgottesdienst** Holzhäusern\*  
11.00 **Schulschlussgottesdienst** Risch\*

### Samstag, 06. Juli

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel\*\*

### Sonntag, 07. Juli

10.30 **Sommerlagergottesdienst 13** in Risch mit allen Teilnehmern, anschl. **Sonntagskafi** und Abreise nach Langwies\*

### Montag, 08. Juli - Hl. Kilian

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas\*\*

### Samstag, 13. Juli

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel\*\*

### Sonntag, 14. Juli

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Martin Kovarik, Orgel\*\*

## Kollekten

29. - 30. Juni: Papstopfer  
06. - 07. Juli: Rischer Sommerlager  
13. - 14. Juli: Kovive

## Gedächtnisse

**Sonntag, 30. Juni, 10.30 Risch**

Rita Raecke-Gügler

## Taufen

Severin Götschl  
Moritz Suter  
Leni Li Spörri  
Luana Maria Bamert  
Leana Sarina Schicker

Frauenkontakt  
Risch

## Sonntagskafi

**Sonntag, 07. Juli,**

ab 11.30 in der Rischer Stube

Nach dem Lagergottesdienst treffen sich die Besucher zum gemütlichen Beisammensein.

## Gottesdienstordnung

In den Sommerferien entfällt am Donnerstag jeweils der 19.30-Gottesdienst in Risch. Wir bitten um Verständnis.

## Rischer Sommerlager

Unter dem Motto «Klappe, die 13.» reisen 65 Kinder und Jugendliche vom 07. - 20. Juli nach Langwies bei Arosa GR. Das Leitungsteam um Dave Nick und Pfr. Thomas Schneider hat ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Unsere Lagerteilnehmer, aber auch unsere Küchencrew mit Malaika Hug freuen sich riesig über Post, über kleinere sowie grössere Aufmerksamkeiten oder Spenden.

Bereits im Voraus vielen Dank für ihre grosszügige Unterstützung!

Unsere Lageradresse lautet:

Rischer Sommerlager 11

Haus Strela, 7057 Langwies

Päckli bzw. Esswaren können auch bei der Kofferabgabe am Freitag, 05. Juli, von 17.00–18.00 oder nach Vereinbarung im Pfarrhof abgegeben werden.

## Sommergrüsse

Das Pfarreiteam Risch wünscht allen mit unserer Pfarrei verbundenen Menschen sonnige, erholsame, erfreuliche sowie unfallfreie Ferienwochen.

## Im Puls: Die Botschaft des Clowns

Mit dem Verstehen und Annehmen von Realitäten ist das so eine Sache - ob Zuhause, im Berufsleben oder in der Kirche. Oft ist es wie bei jenem Wanderzirkus, der sein Zelt vor einem kleinen Ort aufbaute, um die Einwohner ein wenig zu unterhalten.

Doch der Zirkus geriet kurz bevor die Vorstellung beginnen sollte - in Brand.

So lief der Clown so schnell er konnte ins Dorf, um dort Hilfe zu holen. Der Clown war bereits kostümiert. Trotzdem lief er los und schrie laut um Hilfe. Die Leute aber nahmen ihn nicht ernst. Sie meinten, es sei ein Trick, mit dem man die Leute in den Zirkus locken wollte. Die Leute lachten über ihn und klatschten Beifall. Dem Clown aber war zum Heulen zumute.

Er beschwor sie, ihm doch zu glauben. Vergebens! Er stiess auf taube Ohren. Der Zirkus brannte indes völlig nieder. Und langsam griffen die Flammen auf das ganze Dorf über. Wie sagte Jesus damals? «Wer Ohren hat zu hören, der höre!» (Mt 13,9) ThoS

## Rotkreuz



### Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Rotkreuz, Kirchweg 5  
Tel. 041 790 13 83  
Fax 041 790 14 55  
**ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19**

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch  
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch

### Sekretariat, Öffnungszeiten:

Mo–Fr. 09.00–11.30, 14.00–17.00

## Gottesdienste

### 13. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 30. Juni

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

#### Montag, 1. Juli

09.00 Rosenkranz

#### Mittwoch, 3. Juli

09.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 5. Juli, Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung  
19.00 Eucharistiefeier

#### Samstag, 6. Juli

08.15 Lagerstartgottesdienst JW/BR in Risch

### 14. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 7. Juli

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid  
11.15 Taufe von Chiara Aurelia Flury

#### Montag, 8. Juli

09.00 Rosenkranz

#### Mittwoch, 10. Juli

09.00 Eucharistiefeier

## Dreilinden

### Rosenkranz

09.00 Montag

### Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

### Besinnung-Begegnung

17.00 Mittwoch 3.7. (Nathalie Bojescu-Cognet)

## Kollekten

30. Juni Papstopfer/Peterspfennig  
07. Juli MIVA

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Freitag, 5. Juli, 19.00**

Gestiftete Jahrzeit für die Familien Elmiger, Steintobel

**Sonntag, 7. Juli, 10.15**

1. Jahresgedächtnis für Edith Schuler-Schürer

## Hochzeit

Das Jawort geben sich

am 6. Juli

Grossrieder Remo Pascal und Reding Denise

Herzliche Glückwünsche!

## Wir wünschen ihnen allen schöne und erholsame Ferien



Ganz besonders gilt dies natürlich auch für unsere Jugendorganisationen Jungwacht und Blauring, die anlässlich ihres 50 Jahr Jubiläums gemeinsam in Wartau (SG) ihre Zelte aufschlagen werden.

Da das Lager unter dem Motto «**Kreuzfahrt**» steht, könnte ich mir jedoch vorstellen, dass die einen statt Zelte, ihre Kabinen beziehen werden und andere lediglich ihre Hängematten zwischen den Bäumen befestigen. Wie auch immer, ich wünsche allen ein tolles, unfallfreies Lager, gute Kameradschaft und auch wieder eine gesunde Heimkehr. Zum Lagerstartgottesdienst treffen wir uns noch vor der Einschiffung am Samstag 6. Juli, um 08.15 Uhr in der Kirche St. Verena in Risch.

## Oeffnungszeiten

Während der Schulferien vom 8. Juli – 16. August ist das Sekretariat jeweils nur am Morgen von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.

## Senioren

**Montag, 1. Juli, 13.30 Uhr**

Jassen und Kegeln im Breitfeld

## Aktive Senioren Rotkreuz

Senioren-Tanznachmittag im Dorfmatssaal

**Mittwoch, 3. Juli, 14.00 – 17.00**

Die freiwilligen Helfer laden zum gemütlichen Tanz ein, Eintritt Fr. 6.–.

## Senioren-Mittagstisch

**Donnerstag, 4. Juli, 12.00 Uhr**

im Alterszentrum Dreilinden



## Meditatives Tanzen

**Dienstag, 2. Juli,**

19.30–21.00 Uhr

Leitung Walter Wiesli

Pfarrkirche, Rotkreuz

Auskunft: Kath. Pfarramt

041 790 13 83

## Einladung zum Helferfest

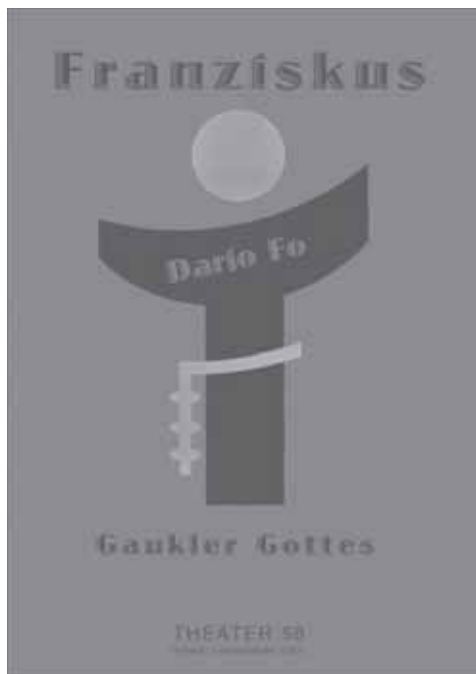
**Liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unserer Pfarrei**

Das Jahr 2013 steht ganz im Zeichen unseres Pfarreijubiläums. Mit dem spirituellen Abendrundgang durch unsere Pfarrkirche mit Blick auf Kunst und Geschichte vom 28. April und dem Pfarrefest am 2. Juni, liegen bereits zwei wunderbare Veranstaltungen hinter uns. Vor uns steht noch der 22. September, also der Chilbisonntag, an dem unser Bischof Felix Gmür dem Festgottesdienst vorstehen wird und die Kirchenchöre von Stalden, Risch und Rotkreuz zusammen die Trinitatis Messe von W.A. Mozart singen werden.

Trotz den diversen Feierlichkeiten oder gerade deswegen, möchte ich es in diesem Jahr nicht unterlassen, Ihnen allen die sich das ganze Jahr hindurch fleissig für unsere Pfarreigemeinschaft einsetzen, an unserem Helferfest danke zu sagen.

Da wir ja schon am 2. Juni zusammen gegessen und gefeiert haben, lade ich Sie zu einem speziellen, kulturellen Anlass ein, der mit einem Dessertbuffet seinen Abschluss finden wird.

Wir treffen uns am **Freitag, 30. August um 20.00 Uhr** im Dorfmatssaal, wo uns zunächst das Theater 58 aus Zürich ein Theaterstück von Dario Fo



«**Franziskus, Gaukler Gottes**» aufführen wird. Dadurch, dass erstmals in der Geschichte der Kirche ein Papst den Namen Franziskus trägt, hat das Theaterstück von Dario Fo, der seines Zeichens Literatur- und Nobelpreisträger ist, einen besonderen Reiz.

Es würde mich freuen, wenn möglichst viele von Ihnen bei diesem Theaterereignis dabei wären und wir gemeinsam einen interessanten Abend erleben.

Roger Kaiser-Messlerli, Gemeindeleiter

## Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

### Sonntag, 30. Juni

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider;  
Predigt Rainer Groth

**musikalisch mitgestaltet durch das Trio «Echo vo de Burg» mit Schwyzerörgeli und Bass**

### Donnerstag, 4. Juli

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

### Freitag, 5. Juli

**09.15 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst**

### Sonntag, 7. Juli

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

### Donnerstag, 11. Juli

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

### Sonntag, 14. Juli

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

## Opfer/Kollekten

30. Juni: Gymnasium Sst. Klemens Ebikon

7. Juli: Papstopfer/Peterspfennig

14. Juli: Stiftung My Handicap

## Gedächtnisse/Jahrzeiten

**Sonntag, 7. Juli, 09.15**

1. Jahresgedächtnis für Hildegard Fischer

**Sonntag, 14. Juli, 09.15**

Gedächtnis für Walter Sidler-Bühler

## Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Alois Jenny, Alterswohnungen Dreilinden

(vorher wohnhaft in der Sonderi, Meierskappel)

Gott gebe ihm den ewigen Frieden.

## Ökum. Schulschlussgottesdienst

Alle Schüler treffen sich am **Freitag, 5. Juli, um 9.00 Uhr** auf dem Schulhausplatz. Von dort begehen wir uns dann gemeinsam mit den einzelnen Klassen in die Kirche, wo wir um 9.15 Uhr den Schulschlussgottesdienst feiern.

## Aktive Senioren

**Mittagstisch im Restaurant Strauss**

Donnerstag, 11. Juli, 11.30

## Hünenberg



### Pfarrei Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg  
www.pfarrei-huenenberg.ch

Notfallnummer 079 547 86 74

## Gottesdienste

### Samstag, 29. Juni

17.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Kaplan Lukas Amrhyn  
Predigt: Simone Zierof, Pastoralassistentin

### Sonntag, 30. Juni / Chäppelifest

09.30 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier  
50-jähriges Priesterjubiläum von Markus Fischer  
Predigt: Christian Kelter, Diakon  
Jahrzeit für Kaplan August Valentin Widmer, St. Wolfgang  
Mitwirkung: Kirchenchor Hl. Geist  
Kollekte für die Chäppeligenossen  
Bei zweifelhafter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Auskunft erhalten Sie ab 08.00 Uhr unter der Telefonnummer 1600 / Rubrik 1

### Dienstag, 02. Juli

08.00 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Donnerstag, 04. Juli

09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier  
18.00 **Pfarrkirche** - Ökum. Schulschlussfeier 3. Oberstufe

### Freitag, 05. Juli / Herz-Jesu-Freitag

08.00 **St. Wolfgang** - keine Eucharistiefeier  
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz  
19.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Gedächtnissen  
Jahresgedächtnis für Jakob und Agatha Suter-Boog, Lindenstr. 2, für Ernst und Frieda Suter-Berther, Weidstr. 19, für Jakob und Marie Frei-Suter, Chrügel, für Josef Staub-Suter, Einhornweg 6, für Lina Bütler-Bieri und Käthy Wiederkehr-Bütler, Ehret, für Josef und Marie Steiner-Bütler und Guido Steiner, Lohmatt

### Samstag, 06. Juli

17.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Simone Zierof, Pastoralassistentin

### Sonntag, 07. Juli

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Simone Zierof, Pastoralassistentin  
Kollekte für miva

### Dienstag, 09. Juli

08.00 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Donnerstag, 11. Juli

09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

### Freitag, 12. Juli

08.00 **St. Wolfgang** - Eucharistiefeier  
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



**Weinrebenkapelle, 13. Juli**  
13.00 Luthiger Katja und Theodor Schilter

## Ökumenische Schulschlussfeiern

Die Feiern zum Schulschluss werden von den reformierten Religionslehrerinnen gestaltet.

### Mittwoch, 3. Juli

**Kirche Heilig Geist**  
18.00 Abschlussfeier 3. Oberstufe

### Donnerstag, 4. Juli

**Reformierte Kirche**  
08.30 2. Oberstufe  
09.15 1. Oberstufe  
**Freitag, 5. Juli**  
**Reformierte Kirche**  
08.30 4.-6.Kl. Eichmatt  
09.15 4.-6.Kl. Kemmatten  
10.00 4.-6.Kl. Rony, Ehret A, Matten  
10.45 1.-3.Kl. Rony, Ehret A, Matten

### Aula Eichmatt

08.30 1.-3. Kl. Eichmatt  
09.15 1.-3. Kl. Kemmatten  
Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen einen schönen Schuljahresabschluss und erholsame Ferien.

## Sommer-Lager-Adressen

**Blauring** (6. - 13. Juli)  
Berggasthaus Salwideli  
Blauring Hünenberg  
(Name des Mädchens)  
6174 Sörenberg

**Wölfe** (21. Juli – 27. Juli)  
Kantonales Sommerlager  
Wölflü Hünenberg  
(Name des Kindes)  
8492 Wila

**Pfadi** 21. Juli – 3. August)  
Kantonales Sommerlager  
Pfadi Hünenberg  
(Name des Kindes)  
8492 Wila

## Danke Anneliese Keusch



Seit 21 Jahren arbeitet Anneliese Keusch in unserer Pfarrei als Katechetin. Unzählige Kinder können von ihr erzählen. Sie sind mit ihr auf dem Weg zur Erstkommunion oder zum Sakrament der Versöhnung gewesen. Wer katechetisch tätig ist, ist meistens im Status des biblischen Sä-

manns (Mt 13, 1-3). Man sät so gut und gewissenhaft wie möglich, sieht aber in der Regel nicht, ob etwas daraus wächst. Denn die Saat geht – wenn überhaupt – erst viele Jahre später auf. Über einen Tätigkeitszeitraum von über zwanzig Jahren gibt es dann aber doch gewisse Indikatoren, die über Erfolg oder Misserfolg der Katechese Aufschluss geben: Über 120 Hünenberger Ministranten, zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene, die sich freiwillig melden und engagieren in der Band, im Pfarreirat und Projektgruppen, junge Familien, die (neu) Wege des Glaubens wagen.... Das alles sind Saatkörner, die aufgehen und aus denen etwas erwächst.

**Liebe Anneliese**, für dein unermüdliches Säen danke ich dir – auch im Namen all dieser Menschen. Immer wieder durfte ich deine Motivation spüren, «deine» Kinder mit dem liebenden Gott bekannt zu machen. Ich habe deine Geduld und Beharrlichkeit, deinen tiefen Glauben und deine Neugier und Offenheit für Neues schätzen gelernt und bewundert. Oft hast du auch mir persönlich damit den Rücken gestärkt. Auch für die Frauen unserer Pfarrei warst du eine wichtige Bezugsperson. Etliche Frauengottesdienste hast du liebevoll vorbereitet und herzlich mitgefeiert. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Dass du ab jetzt im Ruhestand lebst, kannst du dir selbst noch nicht recht vorstellen. Ich wünsche dir – was auch immer du alles tun wirst – viel Erfüllung und Gottes Segen.  
Herzlichst im Namen des Teams und der Pfarrei  
Christian Kelter

## Sommerzeit



Das Sekretariat ist vom Montag, 8. Juli bis Freitag, 16. August am Morgen von 08.00 - 11.45 geöffnet. Am Nachmittag bleibt das Sekretariat geschlossen.

## Ausfall Eucharistiefeier

Während den Sommermonaten Juli und August findet jeweils am Freitag **kein** Gottesdienst in St. Wolfgang statt. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Sommerzeit.

## Cham



Pfarrei St. Jakob  
Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Edith Birbaumer, Pastoralassistentin	041 785 56 25
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22

## Pfarrkirche

## Samstag, 29. Juni

18.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 30. Juni

09.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
18.00 S. Messa **entfällt**  
Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig

## Samstag, 6. Juli

18.00 Eucharistiefeier

## Sonntag, 7. Juli

09.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
18.00 S. Messa  
Kollekte: Herberge für Frauen in Zug

## Werktage, 1. - 13. Juli

## Montag:

16.00 Rosenkranz  
19.00 Stilles Gebet am 1. Juli  
Stilles Gebet **entfällt am 8. Juli**

## Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

## Gedächtnisse und Jahrzeiten:

## Samstag, 6. Juli

## Dreissigster:

Heinrich Baumgartner-Schoch, Hünenbergerstrasse 56

## Gestiftete Jahrzeit:

Hans Burch, Unterfeldweg 6, Baar  
Anna Schwager-Räber, Dorfstrasse 62, Hagedorn  
Alfred und Berta Sidler-Aschwanden, Herrenhaus

## Jahrzeit:

Johann und Maria Stocker-Buzzoni Pfad 11 und Edith Stocker-Vonarburg, Pfad 11

## St. Mauritius Niederwil

## Sonntag, 30. Juni - Wiler-Fest

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

## Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

06. Juni: Ruth Christen-Annen, Darnius, Spanien  
18. Juni: Anton Bächer-Römer, Hünenbergerstr. 19A  
20. Juni: Josef Rütimann-Räber, Röhrliberg 2

## Das Sakrament der Taufe empfangen am Samstag, 13. Juli:

Ignacio Quimey Schneider, Knonauerstrasse 27  
Amélie Juliette Raul, Schulhausstr. 12

## Zur Trauung haben sich angemeldet:

## Samstag, 6. Juli 2013:

Roland Widmer und Christina Hahn, Flachsacker 2 - Pfarrkirche St. Jakob

## Samstag, 13. Juli 2013:

Emmanuel Raul und Karin Doppmann, Schulhausstrasse 12 - Kapelle St. Andreas

## Musik im Gottesdienst

Am **Sonntag, 30. Juni um 9.00 und 10.30 Uhr** bereichert der Kirchenchor St. Jakob den Gottesdienst mit spanischen Liedern.

## Wilerfest Sonntag, 30. Juni

Der Gottesdienst um **10.30 Uhr** in der Kirche St. Mauritius wird musikalisch begleitet vom Pfarreikinderchor und dem Kirchenchor Niederwil.

Anschliessend offeriert die Kirchengemeinde einen Apéro.

Danach Festbetrieb mit Grilladen, Wilerkafi und einem feinen Kuchenbuffet.

Musikalische Unterhaltung mit zwei Bands der Musikschule Cham.

Für die Kinder gibt es eine Mal- und Spielecke. Am Abend musikalische Unterhaltung mit Erich.

Es sind alle herzlich eingeladen.

Kirchenchor Niederwil

## Das Jubla-Sommerlager beginnt mit dem Gottesdienst

Unter dem Motto: Piraten fährt unsere Jubla-Schar nach Aeschirried bei Spiez ins Lager. Das Lager dauert vom **7. bis 19. Juli 2013**.

Zum Abreisegottesdienst und Lagersegen treffen wir uns am **Sonntag, 7. Juli um 09.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Thomas Rey, Pfarrer

## Frauengottesdienst

**Mittwoch, 3. Juli 2013, 09.00 Uhr** in der Pfarrkirche zum Thema: «Berg».

Anschliessend Kaffee im Pfarreiheim.

## Stilles Gebet im Juli

Am Montag dem 8., 15., 22. und 29. Juli entfällt das Stille Gebet.

Ab 5. August beten wir wieder jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Das Seelsorgeteam

## Italiener Messe entfällt

In den Sommerferien vom 14. Juli bis inkl. 18. August entfällt die Italiener Messe. Auch am 30. Juni wird keine Messe gefeiert.

Am 7. Juli und ab dem 25. August finden die Italiener-Messen wieder regelmässig statt.

## Kolpingfamilie Cham-Hünenberg

## Einladung zum Chriesibummel

Vor der Sommerpause am **Sonntag, 30. Juni 2013, ab 14.00 Uhr**, dürfen wir Sie einladen nach Steinhäusern zu Familie Limacher zum Chriesibummel.

Keine Anmeldung erforderlich. Alle sind herzlich willkommen.

Rainer Barmet, Präses

## Verabschiedung von Edith Birbaumer, Pastoralassistentin



Im Sommer 2009 hat Edith Birbaumer nach Abschluss ihres Theologiestudiums die pastorale Arbeit in unserer Pfarrei aufgenommen. Neben der allgemeinen Pfarreiarbeit war die Pfarreisozialarbeit ein Schwerpunkt, in den sie sich neu und kompetent einarbeitete. Es gehört auch zum

Wesen der Kirche, sich sozial zu engagieren, besonders für Menschen, die in irgendeiner Weise allein stehen.

Soziales im doppelten Sinne ist tief verankert in ihrer Persönlichkeit: Sie begegnet gern den Menschen, alten und jungen, im Mittagsclub und in der Kinderkirche, und sie hilft gerade Menschen, die sich in besonderen Schwierigkeiten befinden. Mit ihrer freundlichen und aufgestellten Art findet sie den Zugang zu all den verschiedenen Menschen. Theologisches und Soziales versteht sie auch in der Liturgie, in ihren Predigten einzubeziehen.

Für all das sind wir dir, liebe Edith, dankbar. Wir sind natürlich traurig, dass du uns verlässt, aber wir wissen auch, dass es spannend ist, sich nach der ersten praktischen Stelle in der Seelsorge eine neue Herausforderung zu suchen und anzunehmen. So wünschen wir dir viel Freude und Gottes Segen für dein weiteres Wirken.

Am **Sonntag, 7. Juli** wird Edith Birbaumer **im Gottesdienst um 10.30** nochmals predigen und anschliessend haben wir beim **Apéro**, Gelegenheit, uns persönlich von ihr zu verabschieden. Den Stubbengeistern danken wir herzlich für die Vorbereitung des Apéros.

Die Stelle bleibt leider vakant. Das Bistum konnte uns noch aufgrund des generellen Mangels an Seelsorgerinnen und Seelsorgern niemanden vermitteln. Wir bleiben aber auf der Suche, da gerade das Soziale uns als christliche Gemeinde ein Anliegen bleiben muss.

Pfarrer Thomas Rey und das Seelsorgeteam

**Klöster**  
Cham

**Kloster Frauenthal**

**Sonntag, 30. Juni und 7. Juli**

09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Montag, 1. - 13. Juli**

07.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 2. Juli**

Hochfest, Maria Heimsuchung:  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Kloster Heiligkreuz**

**Sonntag, 30. Juni**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

**Werktage: 1. - 6. Juli**

Mo, Mi, Do, Sa:  
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle  
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle  
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche.

**Sonntag, 7. Juli**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

**Werktage: 8. - 13. Juli**

Mo, Mi, Sa:  
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle  
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle

**Donnerstag, 11. Juli**

**Hochfest des Hl. Benedikt, Schutzpatron Europas**  
09.00 Festgottesdienst mit Jubelprofess, Kirche  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche  
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche.

**In der Kreuzkapelle:**

Di, Mi, Sa:  
15.00 Rosenkranz  
Freitag:  
14.00 - 16.30, stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.  
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger.

Geistliche Begleitung auf Anfrage über  
Tel. 041 785 02 00

**Missione Cattolica Italiana**

General-Guisan-Strasse 22, 6300 Zug  
Tel. 041 711 90 20 / Fax 041 711 90 82  
www.missione-italiana-zug.ch  
Missionario: don Giuseppe Manfreda  
zug@missioni.ch  
Segretaria: Jutta Smiderle  
smiderle.missione@zg.kath.ch

**Messe festive**

**Sabato, 29 giugno**

18.00 Zug, S. Maria  
Ricordo per Buffolino Giovanni, Canton Silvana

**Domenica, 30 giugno**

09.30 Baar, S. Anna  
11.30 Steinhausen, Familiengärten Areal Eschfeld: Festa della Missione

**A Cham, la S. Messa non viene celebrata.**

**Sabato, 6 luglio**

18.00 Zug, S. Maria  
Ricordo per Cera Giovannina, Stefanelli Fabio, Tizzone Salvatore

**Domenica, 7 luglio**

09.30 Baar, S. Anna  
18.00 Cham, chiesa parr.  
Ricordo per Zala Renzo

**Messe feriali**

**Martedì, 2 luglio**

19.00 Zug, St. Johannes

**Martedì, 9 luglio**

19.00 Zug, St. Johannes

**Le messe a Unterägeri sono sospese dal 4 luglio fino al 29 agosto incluso.**



**Battesimi**

Iten Kristian di Stefan e Alderuccio Maria-Grazia, Zug  
Erdös Vincent di Magdalena e D'Onofrio Mattia, Baar  
Russo Marco di Marino e Tommasino Antonietta, Sins  
Alle famiglie giungano le nostre felicitazioni e la benedizione del Signore.



**Assenza di don Giuseppe**

Don Giuseppe è assente dal 1-13 luglio. In caso di necessità si può rivolgersi a don Leandro Tagliaferro.  
Tel. 041 260 35 86 / 079 651 13 21

**Mitteilungen**

**Musik und Text «... aber die Liebe»**

Sonntag, 30. Juni  
17.15 Uhr, City Kirche Zug

**Mitwirkende:**

Dr. Niklas Raggenbass und Pfr. Andreas Haas, Texte

Myriam Birrer, Komposition und Volkslied

Manuela Hager, Sopran

Sabine Moser, Harfe

**Communauté catholique francophone Zoug**

Messe en français  
Dimanche 30.06.2013 10h.45  
dans la chapelle du Schutzengel à Zoug

**Frère Roger Cup**

Sonntag, 30. Juni 2013 ab 14.00 Uhr  
Areal der Sonnenbergschule in Baar

Den Glauben ins Spiel bringen – ja, das haben wir wortwörtlich verstanden. Wir – das sind katholische, reformierte und freichristliche Seelsorger und kirchliche Mitarbeiter aus dem Kanton/De-kanat Zug.

Zum 6. Mal überschreiten wir Grenzen auf verschiedenen Ebenen, sei es sportlich, theologisch oder menschlich. Wir spielen Fussball, essen und haben Spass miteinander im Rahmen eines Fussballturniers. Auch dieses Jahr findet der ökumenische Anlass im Geiste unseres Vorbildes Frère Roger aus Taizé statt, bei dem u.a. das Team Sonnenberg gegen ein Seelsorgerteam spielt.

Wir wollen neue Beziehungen knüpfen und alte Beziehungen pflegen mit diejenigen, die in dem «Weinberg Gottes» arbeiten. Den Glauben ins Spiel bringen – auf eine spielerische Art! Einzelspieler und auch ganze Teams können sich für das kleine familiäre Turnier anmelden auf:

<http://frere-roger-cup.jimdo.com>

## Radio

### Samstag, 29. Juni

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche in Gachnang, TG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 30. Juni

**Röm.-kath. Predigt.** Walter Kirchschräger, Theologe, Kastanienbaum. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Caroline Schröder Field, Basel. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

### Samstag, 6. Juli

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der ev.-ref. Kirche Schwerzenbach, ZH

### Sonntag, 7. Juli

**Perspektiven.** Die Neuapostolische Kirche. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Christkath. Predigt.** Pfarrer Peter Grüter, Rheinfelden. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrer Peter Weigl, Windisch. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

### Freitag, 12. Juli

**Wissen.** Dummheit. «Die dümmsten Bauern ernten die grössten Kartoffeln», sagt der Volksmund. Der Philosoph Montaigne ist sogar der Auffassung, dass ein gewisses Mass an Dummheit förderlich sei, um mit sich selbst zufrieden zu sein. Welchen Stellenwert hat Dummheit in der heutigen Kommunikationsgesellschaft? SWR2, 8.30 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 29. Juni

**Fenster zum Sonntag.** Optiker mit Weitblick. Menschen in Kamerun mit Brillen versorgen: Mit diesem Ziel reist Joël Spörri 2011 zusammen mit Grischa Engelhardt los. Die zwei sind jung und motiviert, ihre Idee wird von vielen jedoch kritisch belächelt. Trotz vieler Widerstände erreichen sie ihr Ziel – und darüber hinaus noch viel mehr. SRF 2, 12.30 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Walter Wilhelm, evangelisch-methodistischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 30. Juni

**Katholischer Gottesdienst** aus dem Dom zu Gurk/Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Yoga, die Kunst des Lebens. SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Gehirn oder Geist – was ist der Mensch? Ein Gespräch mit dem Philosophen Michael Pauen. SRF 1, 11 Uhr

**Sternstunde Musik.** Michel Petrucciani. Sein Leben würde kurz sein – und das wusste er, also hat er es mit doppelter Energie gelebt: Michel Petrucciani. Seine Jazz-Musik war zeitlose Magie, sie schien direkt aus seiner Seele zu kommen. Die Leidenschaft und Wucht, mit der er sein Dasein feierte, sind legendär. SRF 1, 22.55 Uhr

### Montag, 1. Juli

**Gemachte Armut.** Lange Zeit galt Armut in Westeuropa als überwunden. Doch nun kehrt sie mit Schärfe zurück. Die neoliberalen Reformen haben viele Menschen in eine existenzielle Sackgasse geführt. SWR, 23.30 Uhr

### Mittwoch, 3. Juli

**Hutterer – ein Leben wie die Amish.** Ein Leben nach religiösen und gesellschaftlichen Prinzipien aus dem 16. Jahrhundert – ohne Geld, aber doch im Kontakt zur modernen Welt. Das versuchen die Hutterer-Gemeinden in den USA, die ihre Wurzeln unter anderem in Tirol haben. Wie das gelingt, welche Zugeständnisse sie an die heutige Zeit machen, zeigt der Dokumentarfilm, der die Hutterer-Kolonie bei Leask in Sasakatchewan in Kanada vorstellt. 3sat, 20.15 Uhr

### Samstag, 6. Juli

**Wort zum Sonntag.** Nadja Eigenmann, Spitalseelsorgerin, Horgen. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 7. Juli

**Orthodoxer Gottesdienst** aus der Metropolitan-kathedrale der Griechisch-Orthodoxen Metropole in Bonn. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Ein Ave Maria für die Alp. Der Dokumentarfilm porträtiert vier Älppler und eine Älplerin aus Nidwalden, Appenzell, dem Entlebuch und Uri. Er gibt Einblicke in ihren Sennenalltag, in ihr religiös-spiritueller Selbstverständnis und in ihr Verhältnis zu ihrem Lebensraum. SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Philosophie des Sterbens. Gibt es eine Anleitung zum guten Sterben? SRF 1, 11 Uhr

**Gott und die Welt.** Bei mir biste scheen. Deutschlands einziger jüdischer Heiratsvermittler, Jose Weber, hat viel zu tun: In ganz Europa gibt es immerhin 15 000 heiratswillige Jüdinnen und Juden. Die Grenzen seiner Möglichkeiten sieht der Mann mit der grossen Kartei trotzdem sehr deutlich: «Um die Liebe kümmert sich Gott, ich bin nur sein Handlanger.» ARD, 17.30 Uhr

### Mittwoch, 10. Juli

**Wer früher stirbt, ist länger tot.** Als der elfjährige Lausbub Sebastian erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben ist, fühlt er sich schuldig. Um nicht im Fegefeuer zu landen, setzt er alles daran, entweder unsterblich zu werden oder sich von seinen Sünden reinzuwaschen. Die Stammtischler in der Wirtschaft seines Vaters stehen ihm dabei mit Rat zur Seite. Der moderne Heimatfilm überrascht mit Ideenreichtum, Originalität und Humor. SWR, 22 Uhr

## Dekanat VKKZ

### Adressen

VKKZ-Vereinigung  
Kath. Kirchgemeinden Zug  
Alois Theiler  
Langackerstrasse 37  
6330 Cham  
theiler@aloistheiler.ch, www.vkkz

Dekanatsleitung  
Alfredo Sacchi  
Andreas Wissmiller  
St. Oswalds-Gasse 19  
6300 Zug  
T 041 711 82 21  
dekanat@zg.kath.ch  
www.katholischekirchzug.ch

Forum Kirche und Wirtschaft  
Christoph Balmer  
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
T 041 720 23 00, F 041 720 23 01  
christoph.balmer@forum-kirchewirtschaft.ch

seelsam – ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung  
Ökumenische Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung  
Bundesstrasse 15  
Postfach 4255, 6304 Zug  
Anna-Marie Fürst  
T 041 711 35 21  
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Spitalseelsorge Kt. Zug  
Franz-Xaver Herger  
franz-xaver.herger@zgks.ch  
Annette Weimann  
annette.weimann@zgks.ch

### Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 29/30 (14.7.–27.7.)	3. Juli
Nr. 31/32 (28.7.–10.8.)	17. Juli
Nr. 33 (11.8.–17.8.)	30. Juli

Adressänderungen bitte an das zuständige Pfarramt melden.

### Pfarrzeitung der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich  
Herausgeber  
Pfarrzeitungskommission des kath. Pfarrzeitung für den Kanton Zug, Elisabeth Schär, Präsidentin, Steinhausen

Adresse  
Sekretariat VKKZ  
Langackerstrasse 37, 6330 Cham

Zuger Kantonsspital  
Landhausstr. 11, 6340 Baar  
T 041 399 11 11  
T 041 399 42 63 direkt  
F 041 399 11 21

Gefängnisseelsorge,  
Strafanstalt Bostadel und  
Strafanstalt An der Aa, Zug  
Stefan Gasser  
Büttenenstr. 11, 6006 Luzern  
T 041 371 02 47

Psychiatrische Klinik Zugersee  
Widenstrasse 55, 6317 Oberlin  
T 041 726 39 34  
Monika Ulmann  
monika.ulmann@pkzs.ch  
Daniel Muoth  
daniel.muoth@pkzs.ch

Katechetische Arbeitsstelle  
des Dekanats Zug KAZ  
Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Alfredo Sacchi (Leitung a. i.)  
Gaby Wiss, Gabriela Landtwing,  
Martina Schneider  
T 041 761 32 41  
katechetische.arbeitsstelle@zg.kath.ch, www.kazbaar.ch

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen Zoug, Fernand Gex  
T 041 741 78 39  
comcathfranc@datazug.ch

Redaktion allg. Seiten  
Dr. theol. Mathias Müller  
St. Oswalds-Gasse 19  
6300 Zug  
T 041 711 77 44  
pfarrzeitung.zug@bluewin.ch  
www.vkkz.ch/pfarrzeitung

Mantel teilweise übernommen aus  
Horizonte Aargau  
Carmen Frei, Andreas C. Müller,  
Marie-Christine Andres Schürch

# RICHTIGE VERHÄLTNISSSE

Nasruddin wurde verhaftet und unter der Beschuldigung vor Gericht gestellt, er hätte in seinem Restaurant Pferdefleisch unter die panierten Hühnerschnitzel gemengt.

Ehe der Richter sein Urteil sprach, wollte er wissen, in welchem Verhältnis er Pferde- mit Hühnerfleisch vermischt habe. Unter Eid bekannte Nasruddin: «50:50, Euer Ehren.»

Nach der Verhandlung fragte ihn ein Freund, was genau 50:50 bedeutete.

Da sagte Nasruddin: «Ein Pferd auf ein Huhn.»

Anthony de Mello

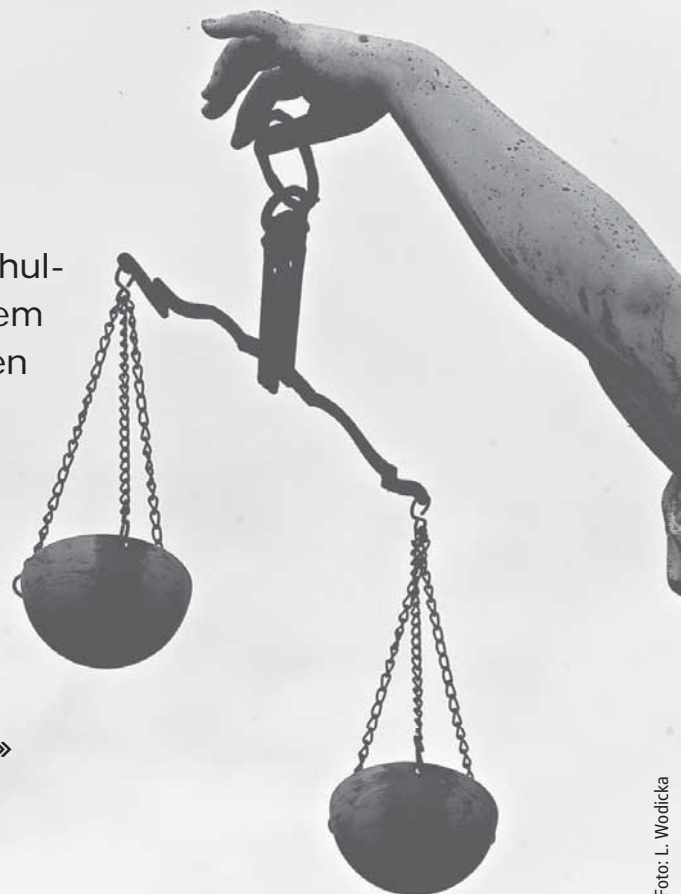


Foto: L. Wodicka

## Liturgie

### Sonntag, 30. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis  
(Farbe Grün, Lesejahr C)  
Erste Lesung: 1 Kön 19,16b.19-21  
Zweite Lesung: Gal 5,1.13-18  
Evangelium: Lk 9,51-62

### Sonntag, 7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis  
(Farbe Grün, Lesejahr C)  
Erste Lesung: Jes 66,10-14c  
Zweite Lesung: Gal 6,14-18  
Evangelium: Lk 10,1-12.17-20

### Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe im Juli 2013

1. Der Weltjugendtag in Brasilien ermutige alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis.
2. Ganz Asien möge seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen.

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:  
[www.katolischekirchezug.ch](http://www.katolischekirchezug.ch)